SIEBEN: REGIONAL

November
2004
9. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Auf der Bühne

Local Derby am 27. November

Im Backofen

Zwischen Handwerk und Technik

Im Zeugenstand

Hinter den Kulissen einer TV-Show

Titelbild: Anja Rüter

SIEBEN: November 2004 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

THE FINEST IN ROCK, ALTERNATIVE & GOTHIC

ROCKCLUB

WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE

jeweils: ab 22⁰⁰UHR - AUSSER SPECIALDATES

FRONT:

Sa. 06.11.: Dawn Of the Dead
from Dark Guitar to Dark Electronics, EBM, Alternative, Underground, Indie, Synth-& Future-Pop, Retros, Dark Wave, Medieval, Dark
>DJ's: Worlock &Tobe

...sonst JEDEN FREITAG UND SAMSTAG

"School of Rock"
von gestern bis heute von A-Z *immer* das Beste

Sa. 30.10.: Halloween Party DIE Halloween-Party:
22⁰⁰UHR
Begrüßungscocktail frisch von der Blutbank, fette Verlosungen + Kostümprämierung, u.v.a.m.

So. 31.10.: TEUTRINE + Seed'n'Feed
20⁰⁰UHR
& 3 Minute Poetry >LIVE

So. 07.11.: "LOCALS SUPPORT." >LIVE
14⁰⁰UHR
Benefiz FESTIVAL # 1
+ GOD OF IMPIOUS + WRONG I.D. + NowMe
+ MUFF + FEAR OF THE DAWN + DOGS ON LEAD

So. 21.11.: Dismember + Anata
20⁰⁰UHR
+ Psycroptic & Soul Demise >LIVE

Di. 07.12.: Samsas Traum
20⁰⁰UHR
+ Punto Omega >LIVE

Mi. 08.12.: Dissection + Watain >LIVE
20⁰⁰UHR
+ Desolation & God Of The Impious

BACK:

SPEZIELLES & THEMENABENDE ab 22 UHR

Fr. 05.11.: HARD & HEAVY >DJ Kabel

Sa. 06.11.: SCHOOL of ROCK >DJ Andi

Fr. 12.11.: hildesheim calling: ska, punk'n'rock'roll&rockabilly
served loud by >DJ Smack & DJ Smash

Sa. 13.11.: Back To The 80s >POP & WAVE mit A.V.

Fr. 19.11.: death, thrash & black metal >DJ Lars

Sa. 20.11.: Twilight Magazin "macht MUSIK"
www.twilight-magazin.de

Fr. 26.11.: LOCUS of CONTROL... Medieval, Gothic, Bat Cave, Dark Wave, Future-Pop und best Guitar styles >DJ Psyche

Sa. 27.11.: Painkiller: all kinds of metal >DJ Gerd & DJ Lars
www.painkiller-rulez.de

22-23 h freier Eintritt / Getränke = 2:1 (an Disotagen)

infos + live : WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE
05121 / 131212 - Speicherstrasse 9 | 31134 Hildesheim

SIEBEN:

EASTPAK BUILT TO RESIST

SJR

Mercedes-Benz Werner Dreyer

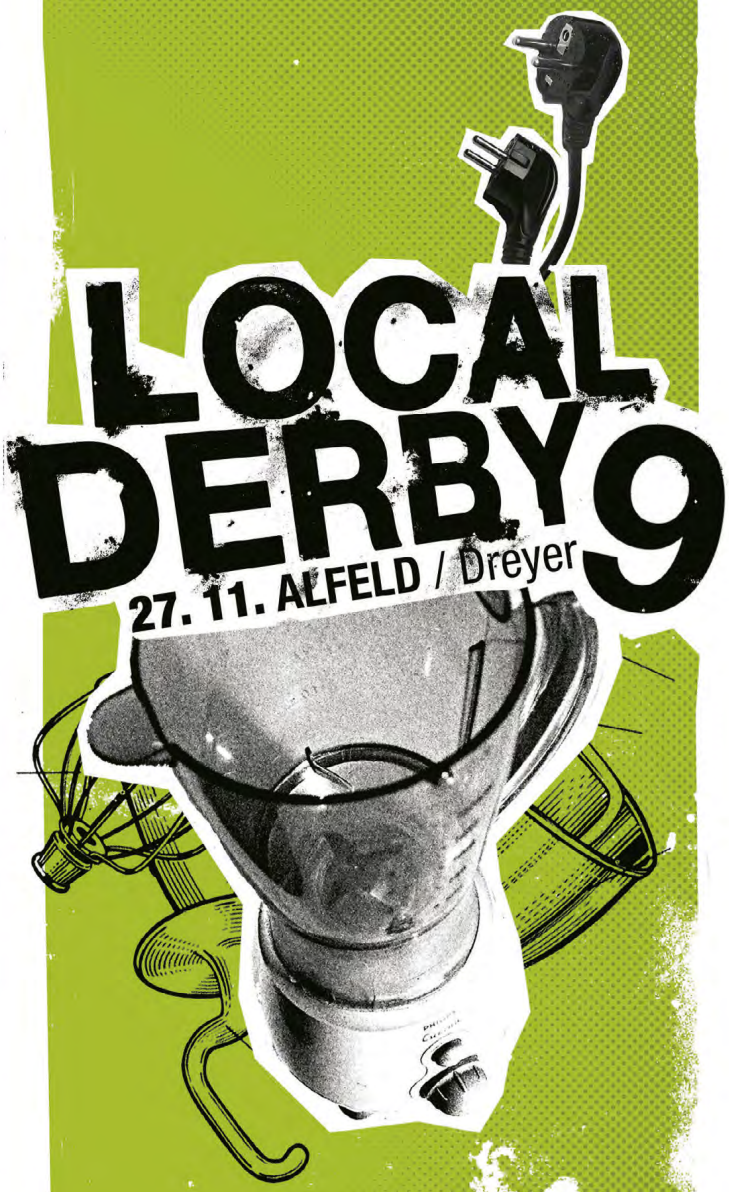
Kreissparkasse www.ksk-hildesheim.de

mainstage.de independent music magazine

Posterdesign by Hilty

LOCAL DERBY 9

27. 11. ALFELD / Dreyer



GENERATION FUCK
UNDER SIEGE LEFTOVER
CODE OF HONOUR KISSA
BACK EMBUTIDO LUKA
AND STILL I BLEED

Start: 16h / VVK: 5€ / AK: 6€
www.localderby.de

Farbe bekennen!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit ist gekommen, in der es gilt, Farbe zu bekennen. Der Herbst zaubert die schönsten Farbvariationen ins Laub. Bevor die Landschaft schließlich grau in grau daliegt, wollen wir noch einmal schwarz auf weiß unsere Positionen deutlich machen. Denn es tut gut zu wissen, wogegen man ist. Und es ist erhebend zu wissen, wofür das eigene Herz schlägt.

Natürlich gibt es Unterschiede, aber gegen **B**ush (Georg W.) zu sein, ist so etwas wie der kleinste gemeinsame Nenner. Noch wissen wir nicht, ob wir unsere Antipathie weiter pflegen können, das Ende der **B**austellen in der Innenstadt ist dagegen abzusehen. Wir sind auch gegen **B**rötchen von der Tankstelle und kaufen lieber beim Bäcker. Gegen **B**ayern München zu sein, gehört ja schon fast zum guten Ton. Und wer ist nicht gegen hohe **B**enzinpreise, **B**ig **B**rother oder **B**in Laden?

Stattdessen sind wir für **H**annover 96, die **h**eimische Wirtschaft, **H**ardrock auf dem Local Derby, **H**artz IV, nein..., eigentlich müsste man ja gegen Hartz IV sein. Aber wir haben uns noch keine abschließende Meinung gebildet und beenden das Spielchen mit den Anfangsbuchstaben **B** und **H**.

Bunt wird das Leben erst, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinander treffen. Gespräche führen, Standpunkte vertreten, streiten und dann vielleicht auch mal eine Fehleinschätzung eingestehen – so bleibt man geistig beweglich. In unseren Editorials zitieren wir bekanntlich gern wissenschaftliche Forschungsergebnisse. So hat ein Medizinpsychologe herausgefunden, dass ein dreiwöchiger Urlaub mit vornehmlichem Nichtstun den IQ um gut 20 Punkte schrumpfen lässt.

Schuld an diesem Schlamassel hat unser Gehirn, dass sich wie ein Muskel verhält und bei einem Mangel an „Futter" schrumpft. Abhilfe könne geschaffen werden – so die Forscher – wenn man sich mit Dingen beschäftigt, die man freiwillig eigentlich nicht machen würde. Man könnte also mal kurzerhand einen Standpunkt vertreten, der eigentlich gar nicht der eigene ist (siehe oben).

Eine anregend bunte Mischung beinhaltet auch die neue CD des Stadtjugendrings Alfeld. Zur Feier seines 25-jährigen Bestehens haben die SJR´ler 14 Bands dazu motiviert, eigenes Liedgut auf einen gemeinsamen Tonträger zu pressen. Wenn wir der SIEBEN: eine CD beilegen können, jetzt würden wir es machen...

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre SIEBEN:

Lokal Derby Nummer 9 4
Konzert mit CD-Releaseparty

25 Jahre expert-Händler in Alfeld 7
Espelage führt Tradition fort

Gemeinsames Erleben 8
Tagesgruppe St. Ansgar bietet Entlastung für Familien

Große Ausstellung kleiner Vögel 9
Grünenplaner Verein wird 40 Jahre

Der weibliche Blick 10
Anja Rüter präsentiert Akt-Fotografien

Besondere Farbwelten 11
Ausstellungen von Anke Sowada

Ein backendes Erlebnis 12
Zieseniß in Langenholzen stellt sich vor

Veranstaltungen 14
Die Termine im Monat November

Ein vertrauensvolles Verhältnis 23
Henning Koch betreut Alfeld und Ortsteile

Fair und familiär 24
Die COMITUM KG bietet umfassenden Service

Statt Pizza und Döner... 25
...mal was anderes im Restaurant Puschkin

Wir entdecken die Unterwasserwelt 26
Behindertensportfest der Heilerziehungspflegeschule

Einstimmung auf die Weihnachtszeit 27
Kunsthandwerk beim Weihnachtsmarkt der Badwelt

Ökologisches Heizen mit Holz 31
Hans-Jürgen Huck aus Föhrste liefert gutes, trockenes Holz

Improvisierte Zeugenaussage 32
Blick hinter die Kulissen der Gerichtsshow von Barbara Salesch

Kleinanzeigen 34
Kostenlose Anzeigen von privat an privat

PC-Service Gerwien
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Erste Hilfe - Letzte Rettung
Sie haben ein Problem mit Ihrem PC? Ich bin Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art. Vertrauen Sie meiner Kompetenz und der langjährigen praktischen Erfahrung*.
Vor-Ort-Service
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Druckerverbrauchsmaterial:
Tel. 05181 5940 Web: www.khg-shop.de
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
*Referenzen auf http://www.gerwien.net

PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
www.khg-shop.de

SIEBEN: REGIONAL

Die Dezember-Januar-Ausgabe
... liegt zum **Samstag, 27. November 2004** vor.

Bitte reichen Sie uns Anzeigen, Kleinanzeigen, Termine, Texte und Fotomaterial bis zum **16. November** ein.

LOCAL DERBY 9
27. 11. ALFELD / Dreyer

Zum neunten Mal: Laut und druckvoll

Ach, wie die Zeit vergeht…! Bereits zum neunten Mal veranstalten Alfelder Bands das „Local Derby“. Drei Tage harte Arbeit stehen an – als Lohn dienen viele glückliche Gesichter. In der Werkhalle von Mercedes-Dreyer wird wie in den letzten Jahren die Bühne aufgebaut, die Lautsprecheranlage aufgetürmt und die Scheinwerfer positioniert. Sponsoren und freiwillige Helfer unterstützen die Eigeninitiative der Musiker und der Stadtjugendring (SJR) sorgt für den reibungslosen Ablauf.

Am 27. November öffnen um 16 Uhr die Werktore für das Publikum. In den letzten Jahren kamen im Schnitt rund 800 Gäste zu dem Auftrittsmarathon. Bis weit nach Mitternacht wird gefeiert. Pogotanzen vor der Bühne und Stagediving gehören traditionell dazu. Genauso wie die gastronomische Abteilung des SJR. Am Rand haben die Bands die Möglichkeit ihre CD-Eigenproduktionen und Fanmaterial unters Volk zu bringen. Damit nichts passiert sorgen Sicherheitskräfte für die Aufsicht. Und wenn es doch leichte Blessuren gibt, stehen Sanitäter bereit.

Im Mittelpunkt stehen natürlich die Bands: Zu **Generation Fuck** braucht man nichts mehr zu sagen. Die sind zum x-ten Mal dabei und bieten eine tolle Live-Show. **Under Siege** waren mal als Max Rebo Kids bekannt. Geblieben ist ihr eingängiger und trotzdem anspruchsvoller Hardcore Metal. **Leftover** waren 2003 zum erstem Mal dabei und hinterließen einen tollen Eindruck. Die Kapelle macht Skatepunk mit viel Gefühl und schnellen Uptempo-Nummern. **Code of honour** sind die früheren Raksasas: Wildheit und Aggressivität des Death-Metal gepaart mit brutalen Hardcore-Beatdowns und -grooves, so etwa könnte ihre Musik anno 2004 umschrieben werden. **Kissa** ist ein Musikprojekt des MoRain-Sängers Andreas Vogt. Zusammen mit Backgroundsängerinnen wird er auf der Bühne stehen. **Back** sind die „Dinosaurier“ der Rock-Szene und bieten erstklassigen, gerade heraus gespielten Rock. **Embutido** sind die „Frischlinge“ des Local Derbys Nummer neun. Alte Hasen sind dagegen **Luka**. Seit vielen Jahren sind die Jungs eine feste Größe in der Punk-Rock-Pop-Szene. **And still I bleed** hießen früher Chi-Gella, haben sich aber nach Wechseln in der Besetzung konsequenterweise umbenannt. Wie sich das anhören wird? Die Spannung steigt...

Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich die Veranstaltung komplett im Netz anzusehen: mit Stream und Ton aber ohne die be-

GENERATION FUCK
UNDER SIEGE LEFTOVER
CODE OF HONOUR KISSA
BACK EMBUTIDO LUKA
AND STILL I BLEED

Stadtjugendring Alfeld produziert CD mit Alfelder Bands
„Mixer" präsentiert lebendige Musikszene:

Wechselbad der Gefühle

Rund 800 Fans kamen zum achten Local Derby 2003 und feierten bis spät in die Nacht.

Der Stadtjugendring Alfeld (SJR) wird 25 Jahre alt. Bereits zum zehnjährigen Jubiläum hat der Verein eine CD herausgebracht. Da lag es zum 25-jährigen Geburtstag nahe, wieder die Klänge heimischer Bands aufzunehmen und daraus einen Tonträger zusammenzustellen.

sondere Atmosphäre:
www.alfeld-rockt.de.
In diesem Jahr ist das Local Derby zugleich eine CD-Release-Party: Der Stadtjugendring wird 25 Jahre und gibt zu diesem Anlass eine CD heraus. Die meisten Bands, die auf dem Sampler vertreten sind, spielen auch beim Local Derby. So lag dieser Schritt nahe... *(hst)*

Die Bands heißen dieses Jahr **Leftover, Crisp Under Siege, Generation Fuck, Morain, Midgard, Luka, Aimless, And still I bleed, Kissa, Back, Code of honor, 2 be unplugged, Embutido und Zufallsgeneratorband**. Sie liefern eine bunte Mischung der unterschiedlichsten Stile ab – geben einen Überblick über einen großen Teil des musikalischen Schaffens der Region.

Back waren schon 1989 auf dem „ALF-SJR 1"-Sampler vertreten, auch wenn ihnen in der Zwischenzeit das „Strike" abhanden gekommen ist. Es gab Leute, die kauften die CD und hatten zu diesem Zeitpunkt noch gar keinen CD-Player, geschweige denn ein CD-Regal. So war dieser Silberling der erste in mancher Sammlung. Neben Strike Back waren damals noch **Rosa Rauschen, Southern Comfort und Leineperle** auf der Compilation enthalten. Auch 15 Jahre nach ihrer Produktion halten Sound und Songmaterial einer kritischen Überprüfung stand. Das Wiederhören macht Spaß und verbreitet Nostalgie. Irgendwann wird der „Mixer" ein ähnliches Wechselbad der Gefühle auslösen.

In einer Erstauflage von nur 1000 Stück wurde der „Mixer" gepresst. Deshalb wird daraus sicher schnell ein Sammlerstück. Als CD-Releaseparty dient gleichzeitig das Local Derby. Nur an diesem Tag kann der „Mixer" für 4 Euro erworben werden.

Infos:
www.sjralfeld.de
Stadtjugendring Alfeld e.V.
Sedanstraße 15
31061 Alfeld
Tel.: (05181) 1318
Fax: (05181) 27287
E-Mail: sjr@sjralfeld.de
Ansprechpartner: Hans-Günther Scharf
Verkaufspreis:
bei der Releaseparty: 4,- Euro
später: 8,- Euro

Rechts: Die neue SJR-Produktion (unten) und der Vorgänger aus dem Jahr 1989.

Fotos: H. Stumpe

Bilder unten von links nach rechts: Generation Fuck auf dem Local Derby 2003, die damaligen Max Rebo Kids im grünen Nebel, Fans feiern Leftover, Steffen Fischer von Back beim Background-Gesang.

Vier Auftritte der Jugendgruppe des Theatervereins in der Aula des Gymnasiums Alfeld:

Der Schneider zu Besuch in der Märchenstadt

Seit Ende der Sommerferien sind die Gruppenleiterin Monika Pape sowie die Regieassistentin Bianca Hahne mit der zehnköpfigen Jugendgruppe in den Proben. „Es war wie immer sehr schwierig, ein passendes Stück auszusuchen, doch am Ende haben, wir uns auf Das tapfere Schneiderlein geeinigt", berichtet Bianca Hahne. Trotz immer noch fehlender männlicher Darsteller war die Besetzung schnell klar.

Das Bühnenbild ist bereits in Arbeit, die Jugendgruppe fleißig am Werk und auch die Teutloff-Ausbildungsstätten werden wieder tatkräftig zur Unterstützung der handwerklichen Arbeiten beitragen. „Zum wiederholten Male unterstützen uns auch die Tanzgruppe des TUSPO Grünenplan und des DSC Grünenplan unter der Leitung von Astrid Wozny", so Monika Pape.

Aufgrund der großen Resonanz läuft der Kartenvorverkauf bereits auf Hochtouren, dennoch sind einige Restkarten erhältlich bei: Gustav Pape, Hermann-Gils- Str. 17, 31061 Alfeld, Tel.: (05181) 6290, Fax (05181) 829397, Mail: gumopa@t-online.de sowie im Bürgeramt Alfeld, Tel.: (05181) 703-111, Fax (05181) 703-222. Der Einheitspreis an allen vier Tagen sowie an der Abendkasse beträgt 4.50 Euro pro Person.

Das zweistündige Stück wird an folgenden Tagen aufgeführt:

Donnerstag,	*25. Nov. 2004, 10.30 Uhr*
Freitag,	*26. Nov. 2004, 10.30 Uhr*
Samstag,	*27. Nov. 2004, 15 Uhr*
Sonntag,	*28. Nov. 2004, 15 Uhr*

Das Ensemble tritt in folgender Besetzung auf:

Jockel Zwirn, der Schneider:	***Sarah Woyciechowski***
König Wauwi der Letzte:	***Denise Beck***
Prinzessin Sommerspross, seine Tochter:	***Judith Woyciechowski***
Fräulein von Mückebein, Gouvernante:	***Ronja Heinemann***
Baron von Bammel, Hofmeister:	***Franziska Wöckener***
Molli Dickbäuchle:	***Nadine Roßbach***
Trine, Marktfrau:	***Jana Klenke***
Der Riese Rummelbum:	***Annika Kunz***

Theateraufführung: 25. bis 28. November im Delligser Festsaal

Eine Reise durch den Sternenhimmel

Auch in diesem Jahr führt die Kindertheatergruppe des Heimatvereins Delligsen wieder ihr traditionelles Weihnachtsmärchen auf. Auf dem Programm steht „Peterchens und Annelieses Mondfahrt".

„Nicht einfach war es, ein Theaterstück zu finden, in dem so viele Darsteller mitwirken können", berichten Monika Wrede und Ruth Elsner, die zusammen die Kindertheatergruppe des Heimatvereins Delligsen leiten. Da diese in den letzten Jahren auf über 30 Mitglieder angewachsen ist, musste ein Märchen mit ebenso vielen Rollen her. Bereits im Frühjahr machten sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam auf die Suche – und wurden fündig:

„Peterchens und Annelieses Mondfahrt" heißt die Bearbeitung der bekannten Geschichte von Gerdt von Bassewitz, in der sich zwei Kinder auf ein gefährliches Abenteuer einlassen: Gemeinsam mit ihrem Maikäfer-Freund Herrn Sumsemann wollen sie dessen sechstes Beinchen zurückholen. Dieses befindet sich ausgerechnet im Besitz des bösen Mondmannes. Auf ihrer Reise durch den Sternenhimmel treffen die drei unter anderem auf den Sandmann und auf einige Naturgeister. Sie gewinnen diese jedoch schnell als Freunde, die ihnen bei ihrer Suche helfen.

Zu sehen ist das Stück am 25. und 26. (Schülervorstellung) und am 27. und 28. November im Delligser Festsaal. Karten für die letzteren beiden Tage gibt es wie immer in folgenden Delligser Geschäften: Toto-Lotto Presse im Rewe-Markt, Fernseh Koch, Kiosk Tute am Bürgerpark sowie im Toto-Lotto und Schreibwaren Laden von Hannelore Tiedge.

Wer Gruppenkarten vorbestellen möchte, kann sich telefonisch mit Monika Wrede (05187 300290) in Verbindung setzen. *(jw)*

Theater für jung und alt: Die zweieinhalb- bis achtzehnjährigen Mitglieder der Gruppe

Fotos: Archiv

Produktive Freizeitgestaltung

Hobbybörse: Zum elften Mal werden die Ergebnisse heimischen Schaffens präsentiert und zum Verkauf angeboten

Diesem Wochenende fiebern die Kreativen der Region jedes Jahr entgegen: Am 6. und 7. November findet in den Gebäuden der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Alfeld wieder die Hobbybörse statt. Zum elften Mal stellen auch über 20 Vereine und Verbände ihre ehrenamtliche Arbeit vor.

Nach Informationen der Veranstalter Forum Alfeld Aktiv (FAA) und Stadtjugendring Alfeld (SJR) nehmen rund 120 Aussteller an der Hobbybörse teil und präsentieren ihre selbst hergestellten Stücke. Heimwerkerinnen und -werker stellen zu Hause alles Erdenkliche her: Von Aquarellbildern bis zu Zinnfiguren reicht das Spektrum. Erfahrungsgemäß suchen sich viele Besucherinnen und Besucher auf der Hobbybörse auch schon passende Präsente für die Weihnachtszeit aus.

Folgende Vereine sind auf der elften Alfelder Hobbybörse vertreten: TSC Sack, Perspektive Alfeld, Pro Alfeld, Stadtjugendring Alfeld, Seniorenbüro, Seniorenakademie, DNA , SBN, AWO, Tschernobylhilfe e.V., MTV Röllinghausen, SN-Alfeld, Pferdesportverein, Luftsportverein, VCP, Ev. Krankenhaushilfe, Marianne-Tewes-Stiftung, Dart-Team, Bundesin. für Brandverletzte, Verein für Heimatkunde Alfeld, DARC und der Tierschutzverein.

Der Stadtjugendring richtet auf der zweiten Ebene wieder seine beliebte Cafeteria ein. Der Erlös ist für die Jugendarbeit in Alfeld bestimmt. Der Eintritt der Hobbybörse ist frei. *(hst)*

DER COMPUTER-TIPP von Kalle Gerwien

„Mit freundlichen Grüßen“

Schon mal darüber nachgedacht, wie oft Sie die selben Phrasen in Ihren PC tippen? „Mit freundlichen Grüßen“, „Ihr Max Muster“, „Meine Email-Adresse lautet...“ oder „Herzlichen Glückwunsch zur gewonnenen Auktion“. Es wäre doch von Vorteil, wenn Ihr PC, ähnlich einer guten Sekretärin, wissen würde, was Sie schreiben möchten und dementsprechend den Text für Sie tippt. Fortgeschrittene Anwender werden dazu die Textbausteine oder die Rechtschreibkorrektur der heimischen Textverarbeitung benutzen. Bei dieser Lösung bleiben aber alle anderen Programme, wie E-Mail, Newsreader oder Editor außen vor. Man bräuchte also eine globale Lösung, die nicht auf einzelne Programme beschränkt ist. Für Windows füllt diese Lücke das Programm GhosttyperXML*. Einmal installiert, nistet sich Ghosttyper während des Starts im System ein und wartet beim Tippen auf von Ihnen definierte Phrasen. Erkennt das Programm eine Phrase, ersetzt es diese umgehend in die definierte Textzeile. So wird aus z. B. während des Tippens aus vd „Vielen Dank“ oder aus tel „Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0190 333 444“. Ganz nach Ihren Wünschen. Das Programm lässt sich einfach und ohne Hintergrundwissen installieren und den persönlichen Bedürfnissen anpassen. Angenehm fällt auf, dass es für den Privatanwender kostenlos ist und komplett in deutscher Sprache vorliegt.

KDE 3.2-User benutzen statt dessen das Programm Khotkeys. Khotkeys ist schon im System vorhanden und wird durch den einfachen Aufruf khotkeys gestartet.

* http://www.ghosttyper.de

25 Jahre expert-Händler in Alfeld

Espelage führt Tradition fort/Sortiment ständig erweitert

Die Firma Espelage feiert das 25-jährige Bestehen der expert-Händler in Alfeld. 1979 trat die Firma Eggers dem Zusammenschluss der Fachgeschäfte bei. Die Lizenz wurde 1987 von Elektro-Koch übernommen, der in das ehemalige Gebäude von Möbel Ost am Brunnenweg eingezogen war. Seit 1991 ist Franz Espelage als neuer expert-Betreiber in Alfeld aktiv. Der Radio- und Fernsehtechnikermeister war selbst bei Alfred Eggers beschäftigt, bevor er sich selbstständig machte.

Alfelds einzige CD-Abteilung wird von Roswitha Kuhr betreut.

expert Espelage
Brunnenweg 16
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 14 Uhr
langer Sa. 9 bis 16 Uhr

Seit 13 Jahren verfolgt Franz Espelage nun das sich ständig erweiternde Angebot, besonders in den Bereichen Unterhaltungselektronik und Telekommunikation. Zu den Elektro-Haushaltsgeräten haben sich Computer und Spiele-Konsolen gesellt und CDs sowie DVDs haben Schallplatten abgelöst. Das Spektrum wird ergänzt durch alle erdenklichen Verbrauchsmaterialien. Das Elektrofachgeschäft Espelage bietet seinen Kundinnen und Kunden ein umfassendes Sortiment von preiswerten bis hochwertigen Markenprodukten und immer attraktive Sonderangebote an. „Dies ist möglich durch den gemeinsamen Einkauf über die expert-Zentrale“, erklärt Geschäftsinhaber Franz Espelage.

Franz Espelage ist von den Produkten überzeugt, die er anbietet. Hier präsentiert er ein TomTom-Navigationssystem, das einfach zu installieren und zu bedienen ist.

Heute müssten mehr Geräte verkauft werden als früher, um den gleichen Umsatz zu erzielen, so der Elektronik-Experte. „Zum Beispiel kostete im Jahr 1987 ein Fernseher mit 70er Bildschirmdiagonalen 998 DM. Heute gibt es ein wesentlich besseres Gerät für 199 Euro“, erklärt Franz Espelage. „Wenn Sie ein Gerät, das Sie bei uns gekauft haben, bei einem anderen Händler günstiger finden, erstatten wir den Differenzbetrag“, erläutert Franz Espelage die Preisgarantie der Firma.

Sich von anderen Anbietern abzuheben bedeutet für expert-Espelage, die kompetente Beratung durch ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vordergrund zu stellen. Zudem wird von dem Alfelder expert-Händler auch ein umfangreicher, kompetenter Service angeboten: Elektrogeräte werden auch repariert, wenn sie nicht bei ihm gekauft wurden. Außerdem werden die Geräte zum Teil vor Ort repariert oder abgeholt. *(hst)*

expert ist der Zusammenschluss von mehr als 250 selbständigen Händlern und seit 1962 in Hannover-Langenhagen beheimatet. Die angeschlossenen Händler sind Aktionäre der expert-Zentrale. Sie betreiben Fachgeschäfte in Innenstadtlagen mit attraktiver Verkaufsfläche und können als Gruppe sehr günstige Preise für die Verbraucher realisieren, die sich mit denen großer Ketten messen lassen können .

Die Tagesgruppe St. Ansgar bietet für Kinder und Jugendliche ein interessantes Programm und entlastet die Familien:

Gemeinsames Erleben

> Tom ist seit längerem auffällig in der Schule. Er hat schlechte Noten, macht selten seine Hausaufgaben, prügelt sich mit Mitschülern und provoziert durch seine „Null-Bock-Haltung" die Lehrerinnen und Lehrer. Toms allein erziehende Mutter ist ratlos und versucht, die Familie irgendwie über Wasser zu halten. <

So oder so ähnlich könnte eine Lebensgeschichte lauten, mit der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Ansgar Tagesgruppe in der Alfelder Bahnhofstraße täglich konfrontiert werden.

Die Tagesgruppe bietet teilstationäre Jugendhilfeleistungen an. Dies bedeutet, dass Familien in mehrfach belasteten Situationen und Kinder und Jugendliche mit besonderen Schwierigkeiten Unterstützung erfahren, um die Familie als Ganzes zu erhalten oder zumindest weitere Eskalationen zu vermeiden. Dabei sind die Kinder zirka fünf Tage in der Woche nach der Schule in der Tagesgruppe – und das regelmäßig über einen längeren Zeitraum. Individuell können sie verschiedene Angebote nutzen: zum Beispiel Basteln oder ein Ferienprogramm.

Eine Form der angebotenen Hilfen ist auch die so genannte tiergestützte Pädagogik. Da die meisten Kinder und Jugendlichen negative Beziehungserfahrungen mit anderen Menschen erlebt haben, wird in unterschiedlichen Projekten auf den Beziehungsaufbau zu den Tieren (Esel, Ziege, Lämmer) besonders eingegangen. Das Erleben von friedlicher Berührung, Zuneigung, aber auch Respekt ist für viele Kinder und Jugendliche nicht mehr selbstverständlich und wird hierbei erfahrbar gemacht.

Als einer der drei Verbundpartner der Jugendhilfestation Region Süd (Alfeld, Freden, Duingen) gehört auch die Tagesgruppe der St. Ansgar Kinder- und Jugendhilfe zu diesem engen Hilfenetzwerk. Seit 1999 in Alfeld angesiedelt, bietet die Jugendhilfeeinrichtung nun auch in enger Kooperation mit anderen freien Trägern der Jugendhilfe und dem Jugendamt möglichst passgenaue Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Familien und jungen Menschen sollen jene Hilfen gewährt werden, die diese benötigen, um ein selbstbestimmtes und zufriedenes Erwachsenwerden zu ermöglichen.

„Wer mehr über die Alfelder Tagesgruppe oder dieses besondere Angebot wissen oder es erleben möchte, kann sich jederzeit telefonisch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden oder direkt die Tagesgruppe besuchen", empfielt Gruppenleiter Markus Köster.

(red)

Bilder vom Tierprojekt in Langenholzen, das von Bärbel Flügge betreut wird.

St. Ansgar Kinder- und Jugendhilfe Tagesgruppe Alfeld, Bahnhofstr. 14 31061 Alfeld. Tel.: (0 51 81) 82 82 72

Abriss und Wiederaufbau durch die Reservistenkamaradschaft in Barfelde:

Neubeginn für Pfördnerhaus

Seit knapp 100 Jahren werden im Hildesheimer Wald Düngesalze durch die Firma Kali & Salz im Bergbaubetrieb abgebaut. Eine dieser Anlagen war der Schacht „Mathildenhall", der bis Ende der 1950er Jahre in Betrieb war und dann zum Teil als Wohnhäuser genutzt wurde.

Infos: Klaus-Dieter Beckmann Tel.: (01 51) 14 75 17 21

Seit 1996 wurde die Anlage systematisch abgebrochen, mit Ausnahme des Pförtnerhauses. Hierbei handelt es sich um ein Holzfachwerkgebäude auf einem Ziegelsteinsockel mit Walmdach. Der Bau weist eine aus vier wuchtigen Holzstämmen getragene Vorhalle auf, die dorischen Säulen nachgebildet wurden. Das Haus ist dem Baustil von Laves nachempfunden (ähnlich der Alten Döhrener Wache in Hannover). Aus Sicht der Denkmalschutzbehörde und der Gemeinde Despetal sollte dieses Gebäude unbedingt erhalten bleiben, deshalb sprach man sich dafür aus, es komplett abzutragen und an anderer Stelle neu aufzubauen.

Zu diesem Zeitpunkt bekundete die „Reservistenkameradschaft (RK) der Bundeswehr Despetal" ihr Interesse, das Haus ab- und auch wieder aufzubauen und einer Nutzung als Vereinshaus zuzuführen. Damit war ein Konzept und ein Nutzungsvorschlag für die Zukunft gefunden, und die Abbrucharbeiten konnten beginnen. Die Reservisten wurden dabei durch das Technische Hilfswerk und einigen ABM-Kräften unterstützt.

Nach der Restaurierung der Bausubstanz und dem Abschluss des Genehmigungsverfahrens begann im Juli 2000 der Wiederaufbau auf einem von der Gemeinde Despetal bereitgestellten Grundstück direkt in Barfelde. Im November 2000 wurde das Richtfest begangen, und am 26. Mai 2001 erfolgte schließlich die Einweihung des neuen RK-Heimes unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und lokaler Politprominenz. Die Finanzierung des gesamten Projektes erfolgte ausschließlich durch Eigenleistung und Spenden.

Seit dieser Zeit wird das ehemalige Pförtnerhaus durch die Reservistenkameradschaft als Vereinsheim genutzt. Der Charme des alten Hauses macht es besonders attraktiv für private Feiern und Veranstaltungen. Aus der Sicht der Betreiber ein gelungenes Beispiel für die Bewahrung alter Bausubstanz und Zuführung zu einer neuen Bestimmung.

(red)

Fotos: privat

38. Ausstellung des Vogelliebhabervereins

Große Ausstellung kleiner Vögel

Bunt und einfarbig, groß und klein, singend und still – die Vielfalt an Vögeln ist fast unüberschaubar. Ihre schönsten, selbstgezüchteten Expemplare präsentieren die Vereinsmitglieder der AZ-Ortsgruppe Grünenplan am Sonnabend, dem 13. November und Sonntag, dem 14. November in der Ausstellungshalle von Mercedes Dreyer. Einher geht mit dieser Schau das Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen des Liebhabervereins.

Heimische Vogelarten werden ebenso präsentiert wie Exoten. Dazu gibt es als Wald gestaltete Flächen.

Die Vogelzucht kann in Grünenplan auf eine sehr alte Tradition zurückblicken. Das älteste erhalten gebliebene Schriftstück belegt, dass abgerichtete Kanarien- und Singvögel in die weite Welt gebracht wurden, stammt aus dem Jahr 1794. Für den Transport benutzte man Reffs. Ein Reff bestand aus 24 bis 30 Reihen zu je sieben Käfigen. Diese 168 bis 200 Vogelkäfige wurden mit einem Vogellaken abgedeckt. Die Vogelhändler beförderten die Reffs auf dem Landweg zunächst in die Hafenstädte nach Lübeck oder Bremen und schifften sich dort nach Russland oder Nord-Südamerika ein

1964 wurde in Grünenplan eine Ortsgruppe der Austauschzentrale (AZ) gegründet. Der Vogelliebhaberverein veranstaltete erste Ausstellungen und stellte die gezüchteten Vögel den Preisrichtern vor. Die noch heute geltenden Ziele des Vereins sind Hege, Pflege und Zucht der exotischen Vögel, ebenso Arterhaltung und Biotopschutz. Auch Arten der heimischen Vogelwelt gehören dazu. Die Züchter, die in dem Verein organisiert sind, kommen aus der weiteren Umgebung um Grünenplan: Delligsen, Lüchtringen, Bensdorf, Limmer, Elze, Hörsum, Stadtoldendorf, Warzen, Kaierde, Salzhemmendorf und natürlich Grünenplan selbst.

Zum 40-jährigen Jubiläum wird wieder eine große Ausstellung stattfinden – es ist die 38. Vogelschau. „Im Autohaus Mercedes Dreyer bieten sich ideale Voraussetzungen“, lobt Helmut Rose, der erste Vorsitzende des Vereins. Zirka 300 Vögel werden in fünf Sparten präsentiert. Aufgeteilt sind die gefiederten Freunde in Großsittiche, Wellensittiche, Kanarien, Exoten und einheimische Vögel. Stieglitz, Dompfaff, Zeisig und Girlitz werden in einer Ecke ausgestellt, die als Wald dekoriert ist.

Die beliebte große Tombola wird wieder viele wertvolle Preise für glückliche Gewinner bereithalten. Für die Verköstigung sorgen die Vereinsmitglieder: eine Bratwurstbude, ein Kaffee- und Kuchenbüfett sowie einen Getränkestand wird es geben. *(hst)*

Die Tombola ist bei den Ausstellungen immer sehr beliebt.

38. Ausstellung des Grünenplaner Vogelliebhabervereins

Sonnabend, 13. November 2004, 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. November, 9 bis 17 Uhr in der Ausstellungshalle von Mercedes Dreyer. Die Schau wird offiziell um 9 Uhr eröffnet, Gäste werden die Schirmherrin Landrätin Ingrid Baule, Vertreter der Stadt, der Vorsitzende des Landesgeflügelverbandes Helmut Albrecht aus Eschershausen und der Delligser Samtgemeindebürgermeister Hans Dieter Krösche sein.

Christian Klose Sportlehrer und Rückenschulleiter, INFORM-Ernährungsberater, ehem. Leistungsvolleyballer, arbeitet seit 15 Jahren im Sportbereich

FITNESS- UND GESUNDHEITSTIPPS

Mitten ins Herz .....

oder

Welche Bedeutung hat Ausdauertraining?

Mit Ausdauertraining läßt sich die Lebenserwartung deutlich verlängern. Dies gilt sogar für Menschen, die das 70. Lebensjahr bereits überschritten haben. Selbst im Alter zwischen 80 und 90 Jahren sind Kraft und Ausdauer bei Menschen, die noch genügend belastbar sind, trainierbar.

Welche positiven Einflüsse hat Ausdauertraining? Ausdauertraining bewirkt:

• eine verbesserte Herzleistung, da der Herzmuskel trainiert wird. Er wird kräftiger und kann mit jedem Schlag mehr leisten (sog. Schlagvolumen). Gleichzeitig wird das Herz etwas größer, so dass mit jedem Herzschlag mehr Blut in die Blutbahn gepumpt werden kann (Herzvolumen). Dies führt zu einem höheren Herzminutenvolumen bzw. zu einem verringerten Ruhepuls.

• eine verbesserte Kapillarisierung in der Muskulatur. Der Austausch der Nähr-stof-fe findet zwischen den kleinen Blutgefäßen (Kapillaren) statt. Da sich die Anzahl der beteiligten Kapillaren ebenso wie deren Querschnitt durch das Ausdauertraining erhöht, bringt dies eine bessere Versorgung der Muskulatur mit sich.

• verbesserte biochemische Prozesse in der Muskelzelle. Hier sei nur erwähnt, dass die Zahl und Größe der Mitochondrien (Kraftwerke des Menschen) steigt, auch die Menge und Aktivität der Enzyme erhöht sich. Darüber hinaus vermehrt sich das Myoglobin und die Kohlenhydratvorräte vergrößern sich.

Mit entscheidend für den Erfolg beim Ausdauertraining ist die richtige Belastungs-intensität, Regelmäßigkeit und Kontinuität im Verlauf des Trainingsprozesses.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute für Ihr Herz.

Bedenken Sie: die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne die Gesundheit ist alles nichts! Ihr Körper wird Ihnen jede Bewegungseinheit danken.

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Delligser Fotografin Anja Rüter, bekannt für ihre Kinderfotografie und Portraits, zudem intensiv mit dem Thema Aktfotografie. Ausgewählte Beispiele ihrer Arbeit sind in ihrem Studio in der Dr. Jasper Straße in Delligsen zu sehen und konnten bereits auf Ausstellungen betrachtet werden.

Der weibliche Blick

Der menschliche Körper ist schön. Er lässt sich inszenieren. Im vertrauensvollen Umgang zwischen Fotografin und Modell entstehen so Fotos, die selbst die Abgelichteten häufig überraschen. So verschwindet die ein oder andere vermeintliche *Problemzone* im Spiel von Licht und Schatten. Die Modelle sehen sich hinterher auf den Bildern quasi durch das Auge der Kamera. Dies schafft die Distanz, sein eigenes Foto mit den Augen eines Dritten zu sehen und zu sagen: „Ich bin schön“. Die Beweggründe, sich fotografieren zu lassen, sind dabei höchst unterschiedlich. „Ich beobachte, dass die Fotografie mehr und mehr zu dekorativen Zwecken in Wohnungen eingesetzt wird. Beleg dafür sind die vielen Aufträge, die ich für das Erstellen von überformatigen Fotos erhalte. Dies gilt im Besonderen für den Bereich der Aktfotografie. Die Präsentation des eigenen Bildes ist dabei längst nicht mehr auf das heimische Schlafzimmer beschränkt, sondern hält – ganz zu Recht – selbstverständlich auch in den Wohnräumen Einzug“, erklärt Anja Rüter. Diese Entwicklung aufnehmend, hat sie sich im vergangenen Jahr intensiv mit der digitalen Bildverarbeitung beschäftigt und nutzt die Möglichkeiten der elektronischen Bildbearbeitung für zusätzliche farbliche Verfremdungen ihrer Bilder. Es entstehen so hoch dekorative Fotos mit einer ganz eigenen künstlerischen Aussage. Und das zu erschwinglichen Preisen. (hgs)

Fotostudio Anja Rüter Portrait-, Kinder-, Familien- und Gruppenbilder, anspruchsvolle Bewerbungsfotos
Dr. Jasper Straße 56, 31071 Delligsen, Telefon: (05187) 75588

Fotos: Rüter

Die Farben ihrer Bilder sind strahlend und kräftig. Lebendige, positive, optimistisch stimmende Hintergründe in denen gegenständliche, collagenhafte Elemente manchmal zu versinken scheinen. Ein anderes Mal wiederum wirken sie wie darauf gestellt. Die Grafikerin Anke Sowada lebt und arbeitet seit sieben Jahren in Alfeld und ist zum Jahresende gleich drei Mal auf Ausstellungen in Alfeld vertreten.

Besondere Farbwelten

„Der Ausgangspunkt meiner Bilder ist immer die Verfremdung eines Fotos im Bildbearbeitungsprogramm Photoshop auf meinem Mac“, erklärt Anke Sowada ihre Arbeitsweise. Die Ausdrucke bearbeitet sie dann mit Acryl- und Temperafarben sowie mit Ölkreidestiften und schafft so ihre besonderen Farbwelten; meistens auf Formaten zwischen 30 x 30 Zentimeter und 1 x 1 Meter. „Wenn ich mich mit meinen Bildern beschäftige, geht es mir einfach gut“, erklärt sie lächelnd. Und diese Freude und Zufriedenheit schwingt in den Bildern mit, strahlt förmlich aus ihnen heraus. Sie zeigen Menschen, Pflanzen, Meerestiere, Landschaften und - im letzten Jahr entstanden - viele Bilder, die sich mit dem Thema „Essen und Trinken“ beschäftigen.

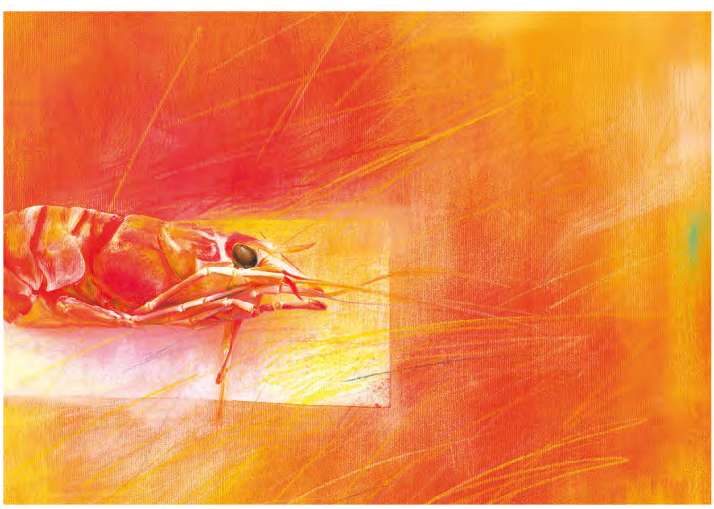
Gern nimmt sie dabei auch Aufträge mit Farb- und Motivwünschen entgegen, in denen sie Fotos ihrer Auftraggeber zur Grundlage ihrer charakteristischen Arbeitsweise macht. „Typisch für mich ist die Verwendung starker Farben. Ich will, dass die Farben wirken und sehe meine Bilder durchaus auch als „Dekoration“ und eine Form von Gebrauchskunst. Trotzdem ist die Auftragsmalerei für mich eine spannende Aufgabe.“

Im November und Dezember sind Anke Sowadas Bilder gleich an drei Orten in Alfeld zu betrachten:

- In der Töpferei der Keramikerin Katrin Rech als Dauerausstellung
- Ab Mitte November zeigt die Firma Rössig Anke Sowadas Bilder in der Möbel- und Küchenausstellung.
- Auf dem Weihnachtsmarkt des Werkhofes in Brunkensen Anfang Dezember wird sie Bilder zeigen und an den Wochenenden auch vor Ort sein.

(hgs)

Anke Sowada, Malerei & Grafik
Kuckuckshöhe 20, 31061 Alfeld
Telefon: (05181) 82177



Ein backendes Erlebnis

Stellen Sie sich das einmal vor: Halb zwei ist die Nacht vorbei. Dann geht es ab zur Arbeit. Und das an sieben Tagen in der Woche. Sicherlich ist dies ein Grund dafür, dass vielen jungen Leuten die Wahl des Bäckerberufes nur wenig erstrebenswert erscheint. Dabei handelt es sich um ein Handwerk, das locker den Spagat zwischen traditioneller Handwerkskunst und modernster Technik hinter sich gebracht hat. Und den Beschäftigten bei aller Arbeit auch sehr viel Freude machen kann. Dies beweist unser Besuch beim Familienbetrieb Zieseniß in Langenholzen.

Zwei Söhne hat Bäckermeister Zieseniß aus Almstedt. Beide sind - und das ist in vielen Handwerksbetrieben keineswegs selbstverständlich - in die Fußstapfen des Vaters getreten und ebenfalls Bäcker geworden. *Zwei Söhne - eine Bäckerei* ist eine Gleichung, die nicht so gut aufgeht wie diese: *zwei Söhne - zwei Bäckereien*. Und so wurde vor nunmehr zehn Jahren die Bäckerei Gelbke in der Warnetalstraße in Langenholzen gepachtet. Seitdem gibt es also eine *Bäckerei Zieseniß* vor dem Berg und eine dahinter - und das ist eine Aussage, die man ausnahmsweise einmal drehen und wenden kann, wie man will. 1997 hatte Matthias Zieseniß, einer der beiden Brüder, dann seinen Meisterbrief in der Tasche, zudem eine Ausbildung zum Betriebswirt und übernahm vom Vater den Betrieb in Langenholzen.

Seitdem leitet er gemeinsam mit seiner Frau Sylvia die Geschicke in der dörflichen Bäckerei und geht mit seinem Betrieb, der acht Personen Arbeit und Auskommen bietet, einen ganz eigenen Weg. Die Backstube wurde schrittweise technisch erneuert. Ein neuer Backofen wurde installiert, ein moderner Knetkessel, ein Gärautomat, u.v.a. wurden nach und nach angeschafft und der Betrieb so auf einen zeitgemäßen technischen Stand gebracht. Auch ein Alfelder Bäckereimaschinenprodukt findet sich im „Maschinenpark" der kleinen Bäckerei - wenn es sich auch bereits um eine etwas *ältere Dame* handelt: die *Erika Rekord* wurde in den siebziger Jahren in der Bäckereimaschinenfabrik Schmidt in der Föhrster Straße hergestellt und versieht heute noch genauso zuverlässig ihren Dienst wie vor 30 Jahren: Sie sorgt dafür, dass aus einem großen Klumpen Teig viele kleine, wohlgeformte Brötchen werden. „Die Maschinen von Schmidt sind unverwüstlich", schmunzelt Matthias Zieseniß, „und so wird es auch unsere Erika sicher noch viele Jahre machen."

Langsam Backen

Bäckermeister Zieseniß ist Mitglied eines Vereines, der sich im letzten Jahr bundesweit konstituiert hat. Er nennt sich neudeutsch *slow baking e.V.* - was soviel bedeutet wie *Eingetragener Verein für das langsame Backen*. Ein erklärungsbedürftiger Name. „Die Mitglieder wollen einen Akzent setzen und sich mit ihren Produkten aus dem Geschmackseinerlei am Markt herausheben. Wir stellen unsere Produkte mit ursprünglichen Zutaten her. Dazu wählen wir traditionelle Herstellungswege - lassen aber moderne Technik nicht außer Acht. Der Geschmack ist die Basis der Idee. Und die Ergebnisse geben uns recht: meine Brötchen schmecken gut, sie riechen lecker und sie sind länger knusprig als *industriell* gefertigte Ware."

Diese verantwortungsvolle Herangehensweise an seinen Beruf ist für den 32jährigen mit einem erheblichen Mehr an Arbeit verbunden. Anstatt die großen Säcke mit Brot-Fertigmischungen aufzureißen und - wir kennen das vom Brotbackautomaten zuhause - unter Zugabe von Wasser schnell ein fertiges Erzeugnis in der Hand zu halten, werden bei Zieseniß nach alten Rezepten und Traditionen Brötchen und Brot gebacken. Der Weizensauerteig wird genauso selbst hergestellt wie der Roggensauerteig. Dem Teig wird Zeit gelassen zu ruhen, und damit die unverwechselbaren Geschmacksstoffe zu entwickeln. „Ein Teig ist etwas Lebendiges und nur Zeit und gute Ausgangsprodukte verhelfen einem Brot oder einem Brötchen dazu, besonders lecker und gesund zu sein."

Die guten Ausgangsstoffe stammen aus lokaler Produktion. Das Mehl wird in Winzenburg in der Teichmühle vermahlen, die Körnermischungen bestellt Zieseniß nach eigenen Mischangaben bei Bäckereisaaten Rinne. Wöchentlich kommen die Auslieferungsfahrer und schleppen die Säcke - wie in der guten alten Zeit - in das kleine Lager neben der Backstube. „Unsere Art zu backen macht schon wesentlich mehr Arbeit. Die Ruhezeiten für den Teig erfordern ein sehr hohes Maß an Organisation im Backhaus. Würden wir wie viele größeren Bäckereien arbeiten, also *Tüte auf, Wasser drauf* würde zum Beispiel ein Vollkornbrot etwa eineinhalb Stunden bis zur Fertigstellung brauchen. Mit unserem Prinzip des *Slow baking* - also so wie schon unsere Großeltern gebacken haben - braucht das Vollkornbrot fünf Stunden, bevor es fertig ist."

Dies ist dann auch der Grund, warum Zieseniß bereits ab halb zwei Uhr morgens in der Backstube steht. Er arbeitet also nicht langsamer als die anderen - ein Verdacht, den man ja zumindest einmal äußern könnte - sondern hat beim Backen das Interesse seiner Kunden fest im Blick. Sie haben Anspruch auf geschmackliche und qualitativ erstklassige Ware. Gleiches gilt für die Kuchenherstellung. „Hier richten wir uns z.B. bei den Fruchtkuchen danach, was gerade Saison hat. Rhabarberkuchen gibt es im Frühjahr, Erdbeeren im Sommer und im Herbst eben Zwetschenkuchen. Natürlich könnte ich jetzt auch Erdbeerkuchen backen. Die Großmärkte sind momentan voll von Erdbeeren aus belgischen Gewächshäusern, aber mal ehrlich: schmecken die so wie unsere lokalen Erdbeeren im Sommer?"

Ja, auch das gehört dazu beim *slow baking*: das für die Kuchen verwendete Obst kommt ebenfalls aus heimischen Anbau.

Sylvia Zieseniß ist für den Verkauf der Backwaren zuständig. Schon früh morgens ab 6.00 Uhr hat das Geschäft geöffnet. „Eigentlich kann man bei uns bereits kaufen, wenn Licht im Laden ist. Das kann auch schon mal um halb sechs sein, wenn wir gerade mitten am Einräumen sind." Davon machen die Pendler, die durch Langenholzen kommen, um nach Alfeld oder Hildesheim zur Arbeit zu fahren, gern Gebrauch. Neben dem Ladengeschäft beliefert die Bäckerei noch einige größere Einrichtungen in der näheren Umgebung und gastronomische Betriebe, für deren spezielle Wünsche man stets ein offenes Ohr hat. Seien es Brötchen oder Ciabatta in speziellen Größen oder die beliebten Brottassen, die mit leckerer Suppe gefüllt werden können. Sylvia Zieseniß: „Außerdem haben wir noch einen Service für belegte Brötchen für Feiern, Geburtstage und Tagungen, bei denen auch unsere Brotkörbe ausge-

sprochen beliebt sind. Natürlich fertigen wir auch Hochzeitstorten und jede Art von Kuchen und Backwerk nach Wunsch. Da wir eine kleine Bäckerei sind, unseren Kunden aber auch Abwechslung bieten wollen, haben wir ein ständig wechselndes Angebot. Wenn jemand gern Donauwellen möchte und die vielleicht gerade nicht im Programm sind, ist das gar kein Problem, wir backen gern auf Nachfrage." Auch am Sonntag muss man nicht auf die Backwaren aus Langenholzen verzichten, das Ladengeschäft hat an diesem Tag zwar geschlossen, dennoch steht der junge Bäckermeister morgens früh im Backhaus und backt die Brötchen, die dann - wie an jedem anderen Tag in der Woche auch - bei den Tankstellen Ritter und Zeuner, sowie den Kiosken am Hallenbad und am Kliensberg unter das hungrige und qualitätsbewusste Volk gebracht werden. *(hgs)*

Bäckerei Zieseniß
Warnetalstraße 39
31061 Alfeld
05181 1351
Öffnungszeiten:
montags 6.00 - 12.00 Uhr
dienstags-freitags 6.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Kommentar

Das große Geschäft der Aufbäcker

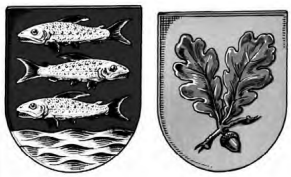
„Deutschland ist das Land mit den köstlichsten Brotsorten!" Dies ist ein Satz, den man immer wieder gern hört. Stimmt er noch? Seit den 50er Jahren haben im alten Bundesgebiet 37.500 Bäckereien ihre Pforten für immer geschlossen. Heute gibt es nur noch 17.500. Ihr Umsatz sinkt kontinuierlich. 2003 lag das Minus bei neun Prozent. Stattdessen wird an allen möglichen Ecken gebacken und verkauft. In vielen Tankstellen stehen Backautomaten und in vielen Supermärkten ist es nicht anders. Leckerer Brötchenduft durchzieht die langen Regalreihen und ein günstiger Preis lässt die Kunden beherzt zugreifen. Wie das Kaninchen auf die Schlange starren die Bäckerinnungen nun auf die markttechnische Ausrichtung der Discounter. Sollten Lidl und Aldi ebenfalls in das Geschäft einsteigen, wird dies so massiv geschehen, dass es grausam wird für die verbliebenen Bäckereien. Diese Entwicklung könnte für viele Bäcker das endgültige Aus bedeuten. Es sei denn, wir Verbraucher spielen bei dieser Entwicklung nicht mit. Die Frage ist doch: wie kann es sein, dass die Ware aus den elektrischen Aufbacköfen so billig sein kann? Die Antwort ist denkbar einfach: die tiefgefrorenen Teiglinge kommen häufig aus Ländern wie Polen, Rumänien, Algerien und neuerdings sogar aus China. Aus absoluten Billiglohnländern wird das Cent-Produkt Brötchen durch ganz Europa gekarrt, bzw. um den halben Erdball verfrachtet. Ein Wahnsinn. Ich jedenfalls sage an diesem Punkt klar „Nein" zu dieser Teigware. Oder besser, wir sind ja ein positives Blatt: ganz klar „Ja" zum Bäcker um die Ecke mit seiner hohen Qualität, lokalen Produkten - und lokalen Arbeitsplätzen.

Hans-Günther Scharf

Das Verhältnis zwischen Nachbargemeinden ist im Allgemeinen und auch im Besonderen von spezieller Natur. Das wissen wir nicht erst seit „während in Villa Riba noch gearbeitet wird, im Nachbarort Villa Bacho schon die bärenmäßige Party gefeiert wird". Warum sich die Dörfler in entsprechendem Werbespot nicht ein wenig unter die Arme greifen und dann gemeinsam abhotten, ist doch vollkommen unbegreiflich, oder? Hießen die beiden Ortschaften „Langenholzen" und „Sack" wäre das bestimmt so.

Im nächsten Jahr wird jedes der beiden Dörfer 800 Jahre alt. Und so wurde beschlossen, diese Jubiläen gemeinsam zu begehen und ein umwerfendes Festprogramm auf die Beine zu stellen. Dieses wurde uns vorgestellt. Es in Gänze in dieser Ausgabe zu präsentieren, würde allerdings die Seitenzahl locker verdoppeln. Deshalb hier eine Kurzübersicht des Programms. Auf die einzelnen Veranstaltungen werden wir in den 10 Ausgaben des nächsten Jahres gebührend eingehen.

Zwei Dörfer: Ein Jubiläum



Werden beim Zeltfest mächtig einheizen: DaCapo

1. Januar, 15.00 Uhr Brunnenplatz Sack
Jetzt geht´s los
Vorstellung des Festkalenders mit Glühwein, Kakao und viel Musik.

29. Januar, 12.00 Uhr Sporthalle Sack
Wir machen uns fit für das Jubiläum
Fußball - Juxturnier für alle Vereine, Verbände, Stammtische, Familien, Straßengemeinschaften usw. der Orte Sack und Langenholzen.

4. Februar, 15.00 Uhr Sporthalle Sack
Faschingsumzug, Auch an der Warne wird Kinder – Fasching gefeiert.

12. März Gasthaus Scherff, Langenholzen
Vorstellung der Dorfchronik
Fotoausstellung, Lesung, Klönschnack.

19. März, 20 Uhr Gasthaus Alter Krug, Sack
Sängerball

27. März, Langenholzen und Sack
Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Sack und des SV Friesen Langenholzen.

23. April, Saccushalle Sack
25 Jahre Jugendfeuerwehr Sack

30. April, 18.00 Uhr Grundschule Langenholzen
Maibaumaufstellen & Schneemannverbrennen

7. Mai, Feuerwehrhaus Sack
Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehren

21. Mai, 12.00 Uhr Sporthalle Sack
Volleyballturnier der besonderen Art, nämlich für alle Vereine, Verbände, Stammtische, Familien, Straßengemeinschaften
Mehr Spaß als Sport.

28. Mai, Langenholzen
Führung durch Langenholzen

12. Juni, St. Georg Kirche, Sack
Festgottesdienst: Die Geschichte der Dörfer ist untrennbar mit Kirche verknüpft.

16. bis 19. Juni, Grantplatz Langenholzen
Zeltfest zur 800 Jahr Feier

25. Juni, Sportplatz Langenholzen
Kindergartenfußballturnier.
Hier kicken die ganz kleinen Ronaldos aus den Alfelder Kindergärten.

2. Juli Gasthaus Zur Erholung, Sack
Offene Dartmeisterschaft.

Juli / August Sportplatz Langenholzen
Fußballpokalwoche

9. und 10. Juli Gasthaus Alter Krug, Sack
120 Jahre Waldfest
Die Gesangvereine aus Hörsum, Langenholzen und Sack bereichern das Waldfest.

27. August
Mittelaltermarkt in Langenholzen

29. und 31. August, 2., 5., 7., 9. September
Bürger- und Pokalschießen in Langenholzen

24. September
Schützenball

24. September, 13 Uhr
Boßeln

23. Oktober, 12 Uhr Osterfeuerwiese Sack
Drachenfest: Drachen sind immer reichlich da – nur am Wind mangelt es meistens...

29. Oktober Gasthaus Zur Erholung, Sack
Feuerwehrball

26.November Rund um die Kirche Langenholzen, Weihnachtsmarkt

27. November, Gasthaus Alter Krug, Sack
Weihnachtsfeier
Am 1. Advent lädt das Deutsche Rote Kreuz Sack zur öffentlichen Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen ein. Höhepunkt ist wie in jedem Jahr das Theaterstück der Säcker Kinder.

25. Dezember, 20 Uhr Gasthaus Scherff
Weihnachtsvergnügen

31. Dezember, 11 Uhr Brunnenplatz Sack
Das war`s: Abschluss des Jubiläumsjahres

Ansprechpartner für den Festkalender ist Stephanus Fischer, Saccusweg 6, 31061 Alfeld, Fon/Fax 05181/280478.

Kurse der Kreisvolkshochschule

Kurse

15.11.	Fit für Office II	18.30-21.45 Uhr
18.11.	Einführung Tabellenkalkulation	18.30-21.45 Uhr
22.11.	Neue vegetarische Festmenüs	18.15-22.00 Uhr
23.11.	Für Mutter und Kind im Advent	10.00-11.30 Uhr
07.12.	Hören, lauschen, lernen	19.30-21.45 Uhr

Tagesveranstaltungen

13.11.	Aufräumen der Festplatte	9.00-15.30 Uhr
13.11.	Basiswissen Pferd (Kinderkurs)	10.00-18.00 Uhr
13.11.	Bachblüten	10.00-16.00 Uhr
20.11.	Finanzierung meines Hauses	9.00-16.30 Uhr
27.11.	Ein Tag voller Lachen	10.00-18.00 Uhr
04.12.	e-bay – Erfolgreich kaufen und verkaufen im Internet	9.00-16.00 Uhr
04.12.	Körpersprache 2	10.00-17.00 Uhr

Wochenendkurse

12./13.11.	Stift und Aquarell – Kolorierte Skizzen
12.-14.11.	Körpersprache (Anfänger)
12./13.11.	Orientalisches Fest (Kochkurs)
12.-14.11.	Xpert – Grundlagen der EDV
19.-21.11.	Xpert – Grundlagen der EDV
13./14.11.	Dänemark, Dänisch und die Dänen
20./21.11.	Qigong
26.-28.11.	Konflikte als Chance
27./28.11.	Reiki
04./11.12.	Lernschwierige Kinder – Was kann ich tun?

Bildungsurlaub und Wochenseminare

08.-12.11.	Xpert Tabellenkalkulation mit Excel	8.30-16.30 Uhr
15.-19.11.	Spanisch 2	8.30-16.00 Uhr
29.11.-03.12.	Xpert - Textverarbeitung mit Word	8.30-16.30 Uhr

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse in unserem Programmheft

Telefon (05181) 704-227
im Internet unter
www.kvhs-hildesheim.de

KVHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

Dieser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, er enthält nur Termine, die uns mitgeteilt wurden. Wenn Ihre Veranstaltung fehlt, mailen Sie uns bitte unter redaktion@sieben-regional.de Alle Angaben ohne Gewähr!

Freitag, 29.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

DRK-Jubiläum
17.00 h Aula der BBS, ALF
Deutsches Rotes Kreuz

Comedy mit Musik
20.00 h HefeHof 29, HM
Die Bösen Schwestern - „Abschied ist ein schweres Schaf". Lieder für Gitarre, Horn, Tamburin und Bratsche (ohne Bratsche). Die durchgeknallten Weiber servieren rasant-komische Comedy mit Musik. Eintritt 12 Euro.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Silbermond
20.00 h Vier Linden, HI
„verschwende deine zeit"-tour 2004. Eintritt 14 Euro. VVK (05303) 3060. Die Vorband beim Silbermondkonzert ist die Alfelder Band Embutido. In der nächsten Ausgabe können Sie dann einen Bericht der Band über dieses Konzert lesen.
K & K Vier Linden e.V.

Husitn Balk
21.00 h Jolly Joker, BS
+ Aircraft. Eintritt 5 Euro.
Jolly Joker

Samstag, 30.10.

Ab in die Mitte
9.00 h Alfeld
„Wir lichten den Park", Mitmachaktion.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Internationale Katzenausstellung
11.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Auch am Sonntag, 31.10.,
Hannoverscher Katzenclub e.V.

Ausstellung
11.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Bernhard Deister - „Schmuckdesign - Bilder - Seidenschals". Auch Sonntag 31.10., von 10 bis 20 Uhr.
Das Glashaus

Baby- und Jugend-Basar
14.00 h Mensa der BBS, Alfeld
Bis 16 Uhr.
Birgit Handke

Ortsbesichtigung Fölziehausen
14.30 h Fölziehausen
Treffpunkt: Kirche. Wilhelm Wulf.
Verein für Heimatkunde

Ausstellungseröffnung „Weltlichter"
16.30 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Kantorat St. Andreas Hildesheim

Afrikanischer Abend
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
Musik und Lyrik aus Westafrika mit „Vielleicht Zehn" - afrikanische Percussion.
Wassermühle Eime

Jazz-Club
20.00 h HefeHof 29, Hameln
25 Jahre Coffee Hause Jazz-Band. Eintritt 7 Euro.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
R. Steiniger präsentiert: 10jähriges Bestehen des Projektes Aquaduloop mit anschließender Session. Eintritt 5 Euro.
KulturFabrik e.V.

IGM Start-Up mit Soulrender
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Zum alljährlichen Start ins erste Ausbildungsjahr präsentiert die IGM Hildesheim die sechsköpfige Formation Soulrender: ein homogenes Gemisch aus Soul, Funk, Rap und Dancehall.
Cyclus 66 e.V.

Live / Konzert
22.00 h RockClub, Hildesheim
Halloween Party Special mit *Leichenwetter*.
RockClub

Sonntag, 31.10.

Verlängerung der Ausstellungen
Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
Noch bis zum 2. Januar 2005 sind die Sonderausstellungen „Meisterwerke ägyptischer Kunst - Schätze aus dem Myers Museum am Eton College" und „Nil Blau. Ägyptische Fayence - Technik und Kunst" zu sehen.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Handwerksmarkt
14.00 h St. Elisabeth, Alfeld
mit Kinderflohmarkt. In der Pyramidenhalle des Altenheims.
Altenheim St. Elisabeth

Silbermond 29.10.; 20.00 Uhr, Vier Linden Hildesheim

Foto: Archiv

Flohmarkt
14.30 h BBS, Alfeld
von Kindern für Kinder.
Deutscher Kinderschutzbund OV ALF

RPM-Führungstour
14.30 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
Jeden Sonntag mit einem Gang durch alle Dauerausstellungen des Museums. Diese neue öffentliche Führung dauert 45 Minuten und richtet sich an Erwachsene.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Gräbersegnung
15.00 h Friedhof, Alfeld
Sie sind herzlich eingeladen Kerzen, Gestecke usw. mitzubringen, die dort gesegnet werden. Anschließend können Sie diese zu den Gräbern bringen.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Kindertheater
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Holler Kasperhaus - „Seppls Abenteuer". Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 3 Euro.
Das Glashaus

Oberliga Niedersachsen
17.00 h BBS-Sporthalle, Alfeld
SV Alfeld - VfL Bad Nenndorf.
SV Alfeld Handball

Teurine
20.00 h RockClub, Hildesheim
& Three Minutes Poetry.
RockClub

Ana Popovic Band
20.30 h Bischofsmühle, Hildesheim
Jimi Hendrix ist eine Frau. *(Na klar - und betreibt mit dem alten Presley zusammen eine Herrenbotique in Timmendorfer Strand. Aber im Ernst: Ana Popvic ist eine geniale Gitarristin... A.d.R.)*
Cyclus 66 e.V.

Montag, 1.11.

Stadtbesichtigung
9.00 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
Hildesheim mit Einkehrmöglichkeit. Führung: Elli und Heini Harrigfeld.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Vortragsreihe des Museumsvereins
19.30 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Ägyptisches Museum e.V., 01. November: Der 1. Weltkrieg in Hildesheim - das Kriegsmuseum der Stadt, 08. November: Postkarten und der 1. Weltkrieg in Hildesheim, 15. November: Die Schätze Ägyptens im Ägyptischen Museum Kairo, jeweils um 19.30 Uhr. Eintritt 2,50 Euro.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Erika Pluhar
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Lieder vom Himmel und der Erde - neben Auftritten in Filmen und im Fernsehen schreibt die Pluhar seit langem eigene Liedtexte, die sie zusammen mit verschiedenen Musikern interpretiert. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Lesung
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Stattflucht - Geschichten über alltägliche Orte in Hildesheim. Im Loretta.
KulturFabrik e.V.

Dienstag, 2.11.

Kulturelle Kleinigkeiten
19.00 h Gasthaus „Tortissima", Röllinghausen
Susanne Diehl und Horst Meyer von den „SchreibfreuNden" unterhalten ihr Publikum mit selbst verfassten makabren Erzählungen und seltsamen Geschichten. Freunde des skurrilen Humors kommen auf ihre Kosten, wenn es heißt: Abra Makabra. Infos: (05181) 807030.
Tortissima

alfeld-rockt.de
19.30 h Clubbühne, Treff
Fettes Package mit vier Bands: Captain Everything (UK), Tribute to Nothing (UK), Seed´n´Feed (I) und Ironcow (D). Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

King of Jazz - Satchmo
20.00 h Stadthalle, Osterode
Musical über das Leben der Jazzlegende - Live Gesang. VVK (05522) 2202.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

The Irish Folk Festival 2004
20.00 h Markus Kirche, Hannover
30 Jahre The Irish Folkfestival - Celtic Legends Jubiläums-Programm, mit: Solas, Jim Hayes, Carlos Núenz Band, Ian Smith & Stephen Campbell. VVK (0531) 125712.
Paulis Veranstaltungsbüro

Mittwoch, 3.11.

Seniorentreff
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Seniorentreff

Es heißt, wer zu spät kommt, den bestrafe das Leben. Das haben wir uns gemerkt. Doch nicht immer ist pünktlich zur rechten Zeit. Und was ist mit dem, der zu spät geht? Nach „Sex ist keine Lösung." (über 600 Vorstellungen) und „Ausgelacht" beschäftigt sich Arnim Töpel in seinem neuen Programm mit unserer Zukunft. Und die kann - bei unserer Lebenserwartung - lang werden. Auszeichnungen: Deutscher Kleinkunstpreis, 2000 für *musikalische Klasse und sprachliche Eleganz*; R.-Geisendörfer-Preis 1999 und Medienpreis der Evangelischen Kirche Deutschland. Tölpel hat sich einen Namen als *„Philosoph unter den Kabarettisten"* (Mainzer Rheinzeitung), *„Ausnahmeerscheinung"* (Kölner Stadtanzeiger) und *„Blues-Denker"* (FAZ) gemacht.

Sa., 06. November 2004, 20.00 Uhr Kino Gronauer Lichtspiele Gronau, Bahnhofstraße 11
Eintritt 12,00 EUR (10 EUR für Mitglieder)
Vorverkauf: Gronaus Buchhandlung, Leine-Deister-Zeitung, Bürgerbüro Gronau, Gronauer Lichtspiele, Bürgeramt Alfeld
www.kulturkreisgronau.de

Ana Popovic
31.10.; 20.30 Uhr,
Bischofsmühle
Hildesheim

Theaterstück zum Welt-AIDS-Tag

Was heißt hier Liebe

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages haben die AIDS- und Sexualberatungsstelle des Landkreises Hildesheim und die Hildesheimer AIDS-Hilfe für den 30. November 2004 das „Klecks-Theater“ Hannover engagiert. Das Stück „Was heißt hier Liebe“ wird um 10 Uhr in Kooperation mit der Universität Hildesheim im Audimax der Universität aufgeführt. Hierzu sind Schulklassen herzlich eingeladen.

In dem Stück, das für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet ist, geht es um die erste Liebe, um Sex und Sprache, um „Wie bringt man ein Petting zustande, das nicht in hochpeinlichen Szenen endet?“, „Was sagen die Eltern, was die Kumpels?“. Abgerundet wird das Theaterstück durch einen einstündigen Parcours „Rund um das Thema Sexualität“, bei dem Wissen, Geschicklichkeit und etwas Mut gefragt sind. Hierbei durchlaufen die Schüler verschiedene Stationen zum Thema HIV, AIDS und Sexualität.

Als Belohnung winkt nicht nur, gut aufgeklärt zu sein, sondern es gibt auch kleine Preise zu gewinnen. Ermöglicht wird der Parcours durch die Schüler und Schülerinnen (Sozialassistenten) der Hermann-Nohl-Schule, Hildesheim, sowie des Studentischen Projektes der Universität Hildesheim und der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Fachhochschule Hildesheim, Bereich: Sozialpädagogik.

Der Eintrittspreis beträgt 4,50 Euro pro Person, eine Voranmeldung ist erforderlich. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen sind bei der AIDS- und Sexualberatungsstelle des Landkreis Hildesheim, Barbara Benthin, Telefon (05121) 309-714, E-Mail: barbara.benthin@landkreis.de erhältlich. *(red)*

GRONAUER Lichtspiele
KulturKreis Gronau e.V.

Programm November 2004

	15 Uhr	17 Uhr	20.15 Uhr
29.10.Fr		7 Zwerge- Män. allein i. Wald	7 Zwerge- Män. allein i. Wald
30.10.Sa		XXXXXXXX	XXXXXXX
31.10.So	Bärenbrüder	7 Zwerge- Män. allein i. Wald	7 Zwerge- Män. allein i. Wald
1.11. Mo		7 Zwerge- Män. allein i. Wald	Carolina
2.11 Di		7 Zwerge : Männer allein i. Wald	(Avanti,Avanti ,-TdbF ?) Überraschungsfilm
3.11 Mi			7 Zwerge- Män. allein i. Wald
5.11. Fr		7 Zwerge- Män. allein i. Wald	7 Zwerge- Män. allein i. Wald
6.11. Sa		Rechtzeitig gehen-Kabarett – 20 Uhr	
7.11. So.		7 Zwerge- Män. allein i. Wald	7 Zwerge- Män. allein i. Wald
8.11. Mo		7 Zwerge - Männer allein im Wald	Balzac und die kleine Chinesische Schneiderin
9.11. Di	Hodder rettet die Welt		7 Zwerge- Män. allein i. Wald
10.11.Mi			7 Zwerge- Män. allein i. Wald
12.11.Fr			30 über Nacht
13.11.Sa			30 über Nacht
14.11.So			30 über Nacht
15.11.Mo			Frühling, Sommer, Herbst, Winter...
19.11.Fr.	Die Kühe sind los		Die Kühe sind los
20.11.Sa	Die Kühe sind los		Ton Bilder Scherben Stummfilm/Livemusik 20 Uhr
21.11.So	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXX	Die Kühe sind los
22.11.Mo			Höllentour
23.11.Di	Michel i.d. Suppenschüssel		
26.11.Fr			Kleinruppin forever
27.11.Sa			Kleinruppin forever
28.11.So	Die Kühe sind los		Kleinruppin forever
29.11 Mo			Monsieur Ibrahim und die Blume des Koran
30.11.Di	Die Kühe sind los		

Gronauer Lichtspiele · Bahnhofstr. 11 · 31028 Gronau (Leine)
Tel.: 0 51 82/90 35 10 · www.gronauerlichtspiele.de

Vortrag
16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld
„Die Haut im Alter - Krankheiten - Pflege“ (Nachholung des Vortrags vom 28.04.04). Referentin: Dr. Angelika Herter, Hautärztin.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Sigmar Gabriel
19.00 h BBS, Alfeld
Gabriel ist der Vorsitzende der SPD-Landtagsfrakton in Niedersachsen und will u.a. auf die derzeitige politiche Situation Niedersachsen eingehen.
SPD Alfeld

Konzert: H-Blockx
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Eintritt 22,50 Euro.
Jolly Joker

Donnerstag, 4.11.

„Bleib-fit“ kegelt
15.00 h Kegelbahn St. Marien, Alfeld
AWO-Seniorentreff

Konzert: Schandmaul
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
Eintritt 17,70 Euro.
Jolly Joker

Vortrag
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Frauen aus Tibet - über die Situation der Frauen, insbesondere der Nonnen in Tibet und im Exil sowie anhand von Dias über das Kloster Shugsep.
Das Glashaus

Vokal-Total
20.30 h Torhaus, Osterstr. 39A, Hildesheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
IG Metall Hildesheim und Cyclus 66 e.V.

Freitag, 5.11.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Göttinger Jazzfestival
19.00 h Deutsches Theater, Göttingen
Bis zum 7. November 04. Informationen: http://www.jazzfestival-goettingen.de, E-Mail: kulturamt@goettingen.de, VVK (0551) 49980-31. In Zusammenarbeit mit dem Fachdiest Kultur der Stadt Göttingen und der Musa e.V.
JazzFestival Göttingen e.V.

Unterwegs - 5 Jahre Autorenkreis
19.00 h Fagus-Werk, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Autorenkreis

Ausstellung
19.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
mit Arbeiten aus der Malschule Rose-Krampe aus Heersum. Geöffnet an den Wochenenden bis zum 28. November.
Das Glashaus

Dixie-Party
20.00 h Haus des Gastes, Bad Grund
Oldtimers Jazzband Prag. VVK (05522) 2202.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

Dr. Sabe Tudo
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Samba, Choro und Forró aus Brasilien. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Samstag, 6.11.

Hobby- u. Freizeitbörse
10.00 h BBS, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & FAA Alfeld e.V.

Afrikanischer Abend
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
Musik und Lyrik aus Westafrika mit „Vielleicht Zehn“ - afrikanische Percussion.
Wassermühle Eime

Jubiläumskonzert
20.00 h Aula der Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld
30 Jahre Akkordeonkonzert des BGV Gerzen.
MGV Gerzen von 1882 e.V.

Kabarett
20.00 h Gronauer Lichtspiele, Gronau
Rechtzeitig gehen - sachfremde Erwägungen von und mit Arnim Toepel. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
KulturKreis Gronau e.V.

Sonntag, 7.11.

Benefizfestival
14.00 h RockClub, Hildesheim
für den Verein zur Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche e.V. Hildesheim.
RockClub

Kammermusik-Reihe
17.00 h Ausstellungsraum der Fa. Fagus GreCon, Alfeld
Amadeus Guitar Duo. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung ALF e.V.

Afrikanischer Abend
20.00 h Wassermühle, Mühlenstr. 12-14, Eime
Musikalische Lesung mit „VielLeicht 10“ - afrikanische Percussion.
Wassermühle Eime

Erika Pluhar
1. Nov., 20 Uhr, Vier Linden Hildesheim

Foto: Archiv

Montag, 8.11.

Kulturgruppe singt
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Seniorentreff

Dienstag, 9.11.

Berufsfindungstage
8.00 h BBS, Alfeld
Auch am 10., ab 8 Uhr.
BBS Alfeld

Konzert: Assemblage 23
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
+ Rotersand + Run Level Zero.
Jolly Joker

Mittwoch, 10.11.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Vortrag
16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld
„Kulturerbe in Polen gestern und heute". Referent: Dr. Horst Berndt.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Vortragsreihe des Hildesheimer Heimat- und Geschichtsvereins e.V.
17.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
10. November: Der Bau des Hildesheimer Flugplatzes, 24. November: Gold der Kelten (Dia-Vortag), jeweils um 17 Uhr. Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Konzert: Sido
20.00 h Jolly Joker, Braunschweig
+ B-Tight + Fler + A.i.d.s., Eintritt 13 Euro.
Jolly Joker

Club VEB - Doppelkonzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
budnik & Andi Courage. Im Loretta, Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

Donnerstag, 11.11.

Der Regenbogenfisch
16.00 h Stadthalle, Northeim
Das Kindermusical für die ganze Familie. VVK (05551) 993610.
Paulis Veranstaltungsbüro

Donnerstag, 11.11.

Gesundheitsgesprächskreis
19.30 h Gabelsberger Str. 7, Alfeld
Vortrag: Der Einsatz des Tensors (Einhandrute) im Gesundheitsbereich. Referent: Norbert Samtlebe, Feng-Shui-Berater.
Gesundheitspraxis Hollstein

„Kuddeldaddedu"
20.00 h Hauptschule, Duingen
Seemannslieder, Shanties und Salzwassergeschichten von und mit Jonny Glut.
KVHS Hildesheim und Duinger Pottland-Kulturinitiative

Saltatio Mortis
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Freitag, 12.11.

Fahrt zur Fischerhütte
11.30 h Haltestelle Hallenbad, Alfeld
Abfahrt.
AWO-Seniorentreff

Finisage
19.00 h Fagus-Gropius-Werk
Abschlußveranstaltung der Austellung „Unter Bildern" mit einer Kunstauktion zu Gunsten caritativer Arbeit.
Lions Club Alfeld e.V.

Manfred Krug & Bossa Cabassa
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Lesung & Konzert. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Blue Moon Special: Frühstyxradio Live
20.00 h Audimax der Universiät, Hildesheim
Das ausgesuchte Kleinkunstprogramm in der Reihe Blue Moon präsentiert: Frieda sei mit euch. Der überwältigende Erfolg der Tournee 2003 hat die beiden Damen bewogen, die immer noch nicht müden Knochen zu schwingen und ein weiteres Mal die Menschen des Landes mit ihren Weisheiten zu beglücken. VVK (0511) 444066.
KulturFabrik e.V.

Konzert: Schrottgrenze
21.00 h Jolly Joker, Braunschweig
+ D-Sailors + Staircase.
Jolly Joker

Konzert - Dive
22.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Nach dem Konzert After Show Party.
KulturFabrik e.V.

Samstag, 13.11.

Spielzeugmarkt
10.00 h Mensa der BBS, Alfeld
Bis 17 Uhr.
E.H.A.-Veranstaltungen

Manfred Krug
12. November 20.00 Uhr,
Vier Linden Hildesheim

Reiter, Angler, Jäger und Naturfreunde

Pferd & Jagd 2004

Vom 25. bis 28. November geht die Pferd & Jagd in die 24. Runde. Über 600 Aussteller aus 15 Nationen werden auf dem Messegelände in Hannover erwartet, bei denen sich Pferdefreunde, Jäger, Angler und Naturbegeisterte umfangreich informieren können

Mit 400 Ausstellern übernimmt der Pferdebereich den Hauptteil der Ausstellung. Ob Freizeitreiten oder Turniersport, Trendsport, Westernreiten oder alternative Reitweisen – zu jedem Thema stehen Aussteller, Verbände und Vereine als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Aber auch die Bereiche Jagd, Angeln und Natur kommen auf der Pferd & Jagd nicht zu kurz. In den Hallen 19 und 20 gibt es vier Tage lang Aktionen, Informationen, Trends und Neuheiten. Unter dem Motto „Natur erfahren – Natur bewahren" informiert die Landesjägerschaft Niedersachsen über das Wildland Niedersachsen und verwandelt die kühle Messehalle wieder in eine romantische Herbstlandschaft, die als ideale Anlaufstelle für alle Weidmänner und –frauen dient.

Auch die Sonderschau der Jagd- und Sportwaffenbranche darf nicht fehlen. In Halle 20 erfährt man alles Wissenswerte. Viel zu bieten hat ebenfalls der Angelbereich.

Country, die exklusive Ausstellung für Landleben, Jagdambiente und Reitkultur findet auch in diesem Jahr wieder in Halle 24 statt.

„Die ganze Welt der Pferde" lautet das Motto der Pferd & Jagd, und ihr Highlight ist die Show-Arena in Halle 25 mit 4000 Sitzplätzen. Hier finden täglich rasante Vorführungen für Groß und Klein statt. Westernreiten, Dressur- und Springturnier, Tipps und Tricks in Lehrstunden von Prominenten aus der Reitsportszene und natürlich die mehr als 1000 Pferde in den täglichen drei Showblöcken.

Faszination, Spannung und große Gefühle verspricht das Abend-Show-Event, das in diesem Jahr drei Mal stattfindet: „Mamboleo" heißt der Titel der eigens für die Pferd & Jagd konzipierten zweistündigen Gala um tanzende Pferde, Feuer, Temperament und Leidenschaft.

Die SIEBEN: verlost 5 x 2 Eintrittskarten für die Pferd & Jagd. Am Montag, 22. November 2004 ist unsere Gewinnhotline (05181) 280222 von 13 bis 13.15 Uhr geschaltet. Viel Glück!

Pferd und Jagd 2004, 25. bis 28. November, Hannover Messegelände, täglich von 9.30 bis 19 Uhr.
Die Nacht der Pferde, 26., 27. November (Beginn 19 Uhr) und am 28. November (Beginn 16 Uhr).
Eintrittskarten ab sofort unter www.ticketonline.de oder unter (0180) 5953000.

Cyclus 66 e. V.
BISCHOFS MÜHLE
DAMMSTRASSE 32 · HILDESHEIM
www.bischofsmuehle.de

02.11. 20.30h — CHRIS FARLOWE & NORMAN BEAKER BAND - GB* — ROCK' N ROLL SOLDIER TOUR 2004
04.11. 20.00h — IGM-Hildesheim präsentiert VOCAL TOTAL* — Torhaus Osterstraße
04.11. 20.30h — 11. HILDESHEIMER JAZZ-ROCK-BLUES-WERKSTATT — AUFTAKTKONZERT DER DOZENTEN
06.11. 21.00h — 11. HILDESHEIMER JAZZ-ROCK-BLUES-WERKSTATT — OPEN SESSION IN DER BISCHOFSMÜHLE
07.11. 20.00h — 11. HILDESHEIMER JAZZ-ROCK-BLUES-WERKSTATT — ABSCHLUSSKONZERT Vier Linden
12.11. 21.00h — SEANE KANE & BAND*
13.11. 21.00h — EAST BLUES EXPERIENCE*
18.11. 20.30h — KARAN CASEY & FRIENDS*
19.11. 21.00h — BOOGIE SLAM
26.11. 21.00h — THE THUNDERSTORMS*
27.11. 21.00h — THE THUNDERSTORMS*

*Vorverkauf bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung

Vokal Total im Torhaus

Musen und Gedanken brauchen Freiräume, um sich zu entfalten. Da es hiervon immer weniger gibt, hat sich die IG Metall Hildesheim zur Aufgabe gemacht, neue zu schaffen. In Kooperation mit dem Cyclus 66 e.V. wurde ein Programm erarbeitet, das monatlich die musikinteressierten Hildesheimer überraschen soll. Klein aber fein, so lautet die Devise. Bei den auserwählten Künstlern handelt es sich um überregional beliebte Highlights oder neue Insidertipps. Der Veranstaltungsname *Vokal Total* ist Programm und bildet den Schwerpunkt zur Auswahl der Künstler. Man sollte sich also nicht nur von großen Namen verleiten lassen, denn wahre Musikfreunde lieben das Detail, in dem die Essenz des Schönen liegt.

Caroline Aiken & Meike Koester

Die auf einer kleinen Insel in Georgia, USA geborene Sängerin *Caroline Aiken* sammelte ihre ersten musikalischen Erfahrungen in einem lokalen Spiritual-Chor. Diese Wurzeln sind im hoch aufsteigenden, bluesigen Gesang zu hören . Ihre Songs

Meike Koester

erzählen von Liebe, Verlust und Erneuerung – mal scharf und ergreifend, mal keck und übermütig. Nach dreißig Jahren Bühnenerfahrung hat Caroline Aiken nichts von ihrer Natürlichkeit und faszinierenden Ausstrahlung verloren. Mit ihrer starken Stimme und einem packenden Gitarrenspiel ist sie dafür bekannt, ein verzaubertes Publikum zu hinterlassen.

Meike Koester erspielte sich den Ruf einer ausgezeichneten Songschreiberin und Gitarristin, die ihr Publikum aufs Vortrefflichste unterhält. Die oberhessische Presse zum Beispiel nennt sie „einen aufgehenden Stern am Songwriterhimmel“ und lobt ihr „einfallsreiches, volles Begleitspiel“. Meike Koester schreibt intelligente Popsongs von folkig zart bis rockig ungestüm. Bevor sie im Januar ihr drittes Bandalbum präsentiert, wird sie nun noch einmal solo zusammen mit Caroline Aiken ihre Zuhörer begeistern.

04. November 2004
Caroline Aiken & Meike Koester
Torhaus
Osterstrasse 39 A
31134 Hildesheim
Konzertbeginn: 20:30 Uhr
Einlass: 20:00 Uhr.
Eintrittspreis: 6,50 Euro
(Mitgl. der IGM: 3,-)
Information zu den Veranstaltungen und Kartenreservierung: Tel.: 05121-10 23 62
Veranstalter: IG-Metall Hildesheim in Zusammenarbeit mir dem Cyclus 66 e.V.

Caroline Aiken

dates

KUNST & KULTUR
info@vierlinden-hildesheim.de
www.vierlinden-hildesheim.de
Alfelder Straße 55b
31139 Hildesheim
(05121) 2 52 55

VIER LINDEN

11.2004

Do | 11.11. 20 Uhr	SALTATIO MORTIS »Erwachen« SIEBEN PUBLIC
Fr | 12.11. 20 Uhr	MANFRED KRUG & BOSSA CABASSA Lesung & Konzert SCHADELSPALTER Tonkuhle Goslarsche Allgemeine Zeitung
Sa | 20.11. 20 Uhr	KLAUS LAGE & BAND »Die Welt ist schön!« Tonkuhle SIEBEN Kehrwieder magaScene
Mo | 29.11. 20 Uhr	FLYING PICKETS A-Capella-Pop PUBLIC
Sa | 4.12. 20 Uhr	DESIMOS »Desimos Spezialclub« Goslarsche Allgemeine Zeitung
Fr | 10.12. 20 Uhr	DIE SCHRÖDERS »Weihnachts-Tour«
Do | 16.12. 20 Uhr	GIORA FEIDMANN TRIO »Spirit of Music«
Fr | 17.12. 20 Uhr	MUNDSTUHL »Alles Inklusive« -Tour PUBLIC
Sa | 25.12. 20 Uhr	DAS DRITTE OHR »Deutschlands Ur-Bluesband«

VORVERKAUF
BRAUNSCHWEIG: Konzertkasse Dobratz & Bartels HANNOVER: Kaufhof, Laporte HILDESHEIM: Amei's, HAZ, Kaufhof, Neddermeyer

Öffentliche Führung
15.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
in der Sonderausstellung „Meisterwerke ägyptischer Kunst - Schätze aus dem Myers Museum am Eton College“. Auch am 27. November um 15 Uhr.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Musik zum Volkstrauertag
17.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Mit der Jugendkantorei und Kantorei sowie Orchester St. Lamberti u.a. Eintritt frei.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Sonntag, 14.11.

Herbstausstellung
9.00 h Heimatstube, Brunkensen
Verkehrs- u. Verschönerungsverein Brunkensen

Sonntagstreff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Auch für Gäste.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Plauderstunde
15.30 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Seniorentreff

Montag, 15.11.

Seniorenkino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Der schönste Tag in meinem Leben - Italien, Familiendrama. In den Tagen vor der Kommunion der jungen Chiara kommen die vielfältigen Probleme aller Verwandten ans Tageslicht. Einfühlsames Porträt mit vielen sympathischen Figuren, in dem das Liebes- und Lebensleid humorvoll aufgefangen wird.
Seniorenbüro Alfeld

Vortrag
19.30 h Kaminzimmer Museum der Stadt, Alfeld
Alfelder Erinnerungen. Referent: Wilhelm Krösche.
Verein für Heimatkunde

Theater-Reihe
20.00 h Gymnasium, Alfeld
Ich bin nicht Rappaport - Komödie. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung ALF e.V.

Klangpiraten-Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Lombego Surfers + Mofagang. Im Loretta.
Klangpiraten

Mittwoch, 17.11.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

„Licht des Mondes“
16.00 h St. Elisabeth, Alfeld
Eine musikalisch-literarische Stunde. Im Festsaal des Altenheims.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Donnerstag, 18.11.

Live im Übersee
17.00 h Café Übersee, Hildesheim
Instant Karma - Akustik Rock. Eintritt frei.
Café Übersee

Freitag, 19.11.

Seniorentreff
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Seniorentreff

eben drum!
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Westafrikanische Percussion.
VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

AchtMachenTheater
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
präsentieren: Tote ohne Begräbnis, von Jean-Paul Sartre. Was ist Mut? Was ist Schuld? Hat mein Scheitern einen Sinn? Der große französische Existentialist thematisiert die Grenzen der Entscheidungsfreiheit, die wir immer wieder neu definieren müssen.
KulturFabrik e.V.

Konzert
21.00 h Haus der Jugend, Hildesheim
Matt Sharp (Weezer) feat. Goldenboy.
KulturFabrik e.V.

Samstag, 20.11.

Badwelt Weihnachtsmarkt
10.00 bis 16.00 h Badwelt/Holtzmann, Liebigstr. Alfeld
FSH Badwelt GmbH0

Basar in St. Marien
14.00 h Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld
Bis 20 Uhr.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Dixie Party
20.00 h Freiheiter Hof, Osterode
Dixie Friends Krombach. VVK (05522) 2202.
Osteroder Jazzfreunde e.V.

Lombego Surfers
21.11.; 21.00 Uhr Kulturfabrik
Hildesheim

Foto: Archiv

Klaus Lage
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Die Welt ist schön! - Acoustic-Tour 2004. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Blue Moon: Kabarett
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Das ausgesuchte Kleinkunstprogramm in der Reihe Blue Moon präsentiert: Männerkulturen - „Nimm du ihn, ich hab' ihn sicher". Erfrischend junges Kabarett, das mit seiner emotionalen Intelligenz Begeisterung beim Publikum entfacht. VVK (05121) 75094-51/52. Abendkasse 12 Euro.
KulturFabrik e.V.

Sonntag, 21.11.

Ausstellungseröffnung
11.00 h Stadtmuseum, Alfeld
Brot und Langosch, Aspekte ländlicher Kultur in Ungarn.
Stadtmuseum ALF

Basar in St. Marien
9.00 h Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld
Bis 12 Uhr.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Kirchen-Konzert
17.00 h St.-Andreas-Kirche, Hildesheim
„Ein Deutsches Requiem" von Johannes Brahms. Eintritt 18 Euro. VVK (05121) 33101 und 34271, Tageskasse ab 16 Uhr.
St.-Andreas-Kantorei

Konzert: Dismember
20.00 h RockClub, Hildesheim
+ Anata + Psycroptic + Soul Demise.
RockClub

Dienstag, 23.11.

Live im Übersee
17.00 h Café Übersee, Hildesheim
Blues & Boogie Piano, Dennis Koeckstadt (B.B.Blues Shakes) & special guest. E
Café Übersee

Mittwoch, 24.11.

Stadtrundgang
15.00 h Alfeld
Treffen am Speierling.
AWO-Seniorentreff

Einführung
16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld
in die Oper „Lucia di Lammermoor". Referent: Erich Benke.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Donnerstag, 25.11.

Pferd & Jagd
9.30 h Messegelände, Hannover
Europas größte Ausstellung für Pferdesport, Jagd, Angeln und Natur. Bis zum 28.11., jeweils bis 18 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Fachausstellungen Heckmann GmbH

Märchen Aufführung
10.30 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
Auch am 26. um 10.30 Uhr. Am 27. und 28. um 15 Uhr.
Theaterverein Alfeld e.V.

Märchen
10.30 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
Das tapfere Schneiderlein. Auch am 26. November um 10.30 Uhr. Am 27. und 28. November, jeweils um 15 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Theaterverein Alfeld e.V.

Konzert: Schiller
19.30 h Jolly Joker, Braunschweig
mit Heppner und Gästen. Eintritt 32 Euro.
Jolly Joker

Vortrag im Kampf gegen Aids
20.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
Lebenszeichen in der Todeszone des Tian Shan Gebirges - Vortrag über die außergewöhnliche Expedition des Teams Joachim Franz im Kampf gegen Aids.
Hildesheimer Aids-Hilfe e.V.

Freitag, 26.11.

Lions Club
14.00 h St. Elisabeth, Alfeld
Tannenbaumaufstellung in der Pyramidenhalle des Altenheims.
Lions Club Alfeld

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, Alfeld
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Weihnachtskonzert
19.00 h Michaelis-Kirche, Gerzen
der Gospel-Singers des MGV Gerzen.
MGV Gerzen von 1882 e.V.

Kammermusik-Reihe
20.00 h Gymnasium, Alfeld
Klavierabend mit Stefan Arnold aus Wien. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung ALF e.V.

Antonio de Cádiz
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Spanische Impressionen. Der junge Flamencogitarrist und die vielseitige Malerin Jeanbra möchten ihrem Publikum in einer ganz dezenten Weise die Schönheit Andalusiens näher bringen. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Dia-Vortrag
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Mit dem Fahrrad von Lhasa nach Kathmandu.
Das Glashaus

Konzert: Local City Rockers
20.30 h Jolly Joker, Braunschweig
mit Burner + Mofa/Police. Eintritt 5 Euro.
Jolly Joker

Samstag, 27.11.

Local-Derby
16.00 h Werkstatthalle Mercedes Dreyer,
und CD-Release. In Zusammenarbeit mit den Alfelder Bands. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

Basar der Blindenmission
10.00 h Gemeindesaal St. Lamberti, Hildesheim
Der Erlös aus den Verkäufen ist für die Arbeit der Hildesheimer Blindenmission bestimmt.
St. Lamberti Kirchengemeinde

UnderSiege 27.11.; 16.00 Uhr, Mercedes Halle Dreyer, Alfeld

Stadttheater Hildesheim

Karten unter (05121) 3 31 64 / www.stadttheater-hildesheim.de

01.11.	19.30	Großes Haus:	Musical: Cabaret
02.11.	20.00	F 2:	Prinzessinendramen: Jackie
02.11.	20.00	theo:	Tanztheater: Die Ballade vom traurigen Cafe
04.11.	18.50	F 1:	10 vor 7: Einführung in Macbeth
04.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
05.11.	19.30	Großes Haus:	Musical: Cabaret
06.11.	20.00	Großes Haus:	Musical: Cabaret
07.11.	17.00	Großes Haus:	Oper: Ein Maskenball
07.11.	20.30	F 2:	Prinzessinnendramen: Jackie
07.11.	20.30	theo:	Tanztheater: Die Ballade vom traurigen Cafe
08.11.	19.30	Großes Haus:	Musical: Cabaret
09.11.	19.30	Großes Haus:	Komödie: Ladies' Night
09.11.	18.00	theo:	Szenische Lesung mit Musik: Jentl
10.11.	18.50	F 1:	10 vor 7: Einführung in Macbeth
10.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
11.11.	09.00	F 1:	Kinder-Matinée zu: Pinocchio
12.11.	09.00	F 1:	Kinder-Matinée zu: Pinocchio
12.11.	19.30	Großes Haus:	Komödie: Ladies' Night
12.11.	20.00	theo:	Tanztheater: Die Ballade vom traurigen Cafe
12.11.	22.30	F 1:	Nachtbar: Diane Krüger Night – Hollywood in Hildesheim
13.11.	19.30	Großes Haus:	Oper: Lucia di Lammermoor
14.11.	19.30	Großes Haus:	Tanzabend mit Gastkompanien: tanz.punkt
14.11.	20.00	theo:	Jentl
15.11.	18.50	F 1:	10 vor 7: Einführung in Macbeth
15.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
16.11.	19.30	Großes Haus:	Oper: Lucia di Lammermoor
16.11.	20.00	theo:	Theater Prima Panna: Labskaus & Gazpacho
16.11.	im Anschluss F 1:		Kamingespräch zu: Lucia di Lammermoor
17.11.	20.00	F 2:	Prinzessinnendramen: Jackie
17.11.	20.00	theo:	Theater Prima Panna: Labskaus & Gazpacho
19.11.	19.30	Großes Haus:	Oper: Lucia di Lammermoor
19.11.	20.00	theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
20.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
20.11.	20.00	theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
21.11.	19.00	Großes Haus:	Operette: Der Bettelstudent
21.11.	im Anschluss F 1:		Kamingespräch zu: Der Bettelstudent
22.11.	18.50	F 1:	10 vor 7: Einführung in Macbeth
22.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
23.11.	19.30	Großes Haus:	Rock-Oper: Jesus Christ Superstar
24.11.	19.30	Großes Haus:	Oper: Lucia di Lammermoor
24.11.	20.00	theo:	Szenische Lesung mit Musik: Jentl
25.11.	20.00	Großes Haus:	Klaviertrio Bamberg (Kulturring)
26.11.	11.00	Großes Haus:	Premiere: Pinocchio
26.11.	19.30	Großes Haus:	Musical: Cabaret
26.11.	22.30	F 1:	Nachtbar: Karl Miller präsentiert ...
27.11.	17.00	F 1:	Frau Holles Happy Hour
27.11.	19.30	Großes Haus:	Oper: Ein Maskenball
27.11.	20.00	theo:	Premiere: Woyzeck
28.11.	11.00	Großes Haus:	Pinocchio
28.11.	15.00	Großes Haus:	Pinocchio
28.11.	18.00	Großes Haus:	Pinocchio
28.11.	20.00	theo:	Woyzeck
29.11.	08.30	Großes Haus:	Pinocchio
29.11.	11.00	Großes Haus:	Pinocchio
29.11.	18.50	F 1:	10 vor 7: Einführung in Macbeth
29.11.	19.30	Großes Haus:	Macbeth
29.11.	20.00	theo:	Woyzeck
29.11.	im Anschluss F 1:		Kamingespräch zu: Macbeth
30.11.	11.00	Großes Haus:	Pinocchio
30.11.	15.00	Großes Haus:	Pinocchio
30.11.	20.00	theo:	Woyzeck

Atelierausstellung
15.00 h Tiefe Straße 2, Coppengrave
Am ersten und zweiten Adventswochenende steht das Atelier von Stephanie Link und Kai Wetzel wieder allen Interessierten offen. Zu sehen sein werden Plastiken, Objekte, Skulpturen und Fotografien, Neues und Bekanntes. Am 27./28.11. und 4./5.12. jeweils samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
Stephanie Link und Kai Wetzel

Advents- und Weihnachtsmusik
17.00 h St.-Andreas-Kirche, Hildesheim
Auch an den folgenden Samstagen im Advent. Eintritt frei, Kollekte erbeten für die Kirchenmusik an St. Andreas.
St.-Andreas-Kantorei

Django Reinhardt Festival
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Sinti Swing Berlin, Kussi Weiss & Band, Maurice Weiss Ensemble feat. Martin Weiss.
KulturFabrik e.V.

Klangpiraten-Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Burning Heads & Nitro Junkies. Im Loretta.
Klangpiraten

Sonntag, 28.11.

Frühstücksmatinee
11.00 h Ballsaal des Trillke-Gutes, Hildesheim
Das Trillke Trio präsentiert seine neue CD: Brich noch nicht, mein Käferherz.
Trillke Trio

Adventswanderung
12.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
in die nähere Umgebung mit Einkehr zum Kaffeetrinken.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Adventsausstellung
12.30 h Perspektive Schmuckgalerie, HM
Jahresrückblick - Künstler der Galerie. Bis 17.30 Uhr, in der Galerie. Außerdem verkaufsoffener Sonntag in Hameln und Weihnachtsmarkt, rund um das Hochzeitshaus.
Perspektive Schmuckgalerie

Musikalisches Adventsfest
14.00 h St. Elisabeth, Alfeld
In der Pyramidenhalle des Altenheims.
Altenheim St. Elisabeth

Adventsmusik
18.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Es musizieren die Kinder- und Jugendkantorei, die Kantorei und das Orchester St. Lamberti. Eintritt frei.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Konzert
18.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, HI
Die Mozartgesellschaft präsentiert: Kammerkonzert des Arco-Trios. Karten unter (05121) 261671 oder an der Abendkasse im Museum.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Montag, 29.11.

Lebendiger Adventskalender
17.30 h Chorraum St. Lamberti Kirche, Hildesheim
Vom 29. November bis zum 21. Dezember wird jeden Werktag von 17.30 bis 18 Uhr gemeinsam gesungen, musiziert, und eine vorweihnachtliche Geschichte vorgelesen.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Flying Pickets
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
A-Capella-Gesang. Seit Anfang der 80er Jahre schaffen es die britischen Vokalartisten, ganz ohne Instrumente die verschiedensten Rhythmen und Grooves entstehen zu lassen. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Dienstag, 30.11.

Theaterstück zum Welt-Aids-Tag
10.00 h Audimax der Universiät, Hildesheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Hildesheimer Aids-Hilfe e.V.

Dia-Vortrag
19.30 h Kaminzimmer Museum der Stadt, Alfeld
Geologischer Streifzug durch das Leinebergland - von Wolfgang Schumann.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Exkursionen in Holzen

Aufgrund der erfolgreichen Durchführung der Exkursion „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter im Hils“ werden von der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben zwei zusätzliche Termine angeboten. Diese finden am Samstag, 13. November und Sonntag, 14. November statt. Die Leitung übernimmt wieder der Autor Detlef Creydt. Die eintägigen Exkursionen beginnen um 10.00 Uhr und gehen bis ca. 16.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils das Dorfgemeinschaftshaus in Holzen. Nach einem Einführungsvortrag wird den Spuren des Dritten Reiches im Gelände nachgegangen. U. a. wird das Lager Siebenbachtal, der Ehrenfriedhof Holzen und der Rüstungsstandort Stollen Gustav aufgesucht.

Anmeldungen an die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Wilhelm-Raabe-Str. 3, 37603 Holzminden, Telefon 05531/4452 Fax 05531/13841 Email: holzminden@dgb.de.

Kosten inklusive Vortrag, Exkursion und Verpflegung 12,00 EUR. Aus organisatorischen Gründen sollten sich Interessierte spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung anmelden. *(red)*

2.11.2004

Fettes Treff

Die britische Band *Tribute to Nothing* (3 Brüder, 1 „zusätzlicher“ Gitarrist) besteht seit 12 Jahren (!), ihren ersten Major- Plattenvertrag unterschrieb der kleinste der Brüder im Alter von 12. Im Teeniealter tourte man mit Bands wie den Dead Kennedies, Iggy Pop, Neurosis.

Im Höhenflug gings auf die Titelseiten der wichtigsten britischen Musikmagazinen, man absolvierte TV-Auftrit - kurz: TTN erlebten alle Höhen & Tiefen des Musikbiz. Drei Alben später gründete man (frustriert vom wirtschaftlichen Denken und der unpersönlichen Handhabe „bei den Großen“) das eigene Label Lockjaw Records (www.lockjawrecords.co.uk, weltweiter Vertrieb PHD, Cargo, Bertus, CR Japan..) - da war die Band im Schnitt 18! Nun ist man endlich wieder auf Tour und entert die kontinentalen Bühnen. Am 2.11. die des Clubs im Treff.

alfeld-rockt.de
2. November 19.30 h Clubbühne, Treff Fettes Package mit vier Bands: Captain Everything (UK), Tribute to Nothing (UK), Seed´n´Feed (I) und Ironcow (D).

Foto: Archiv

BB & The Blues Shacks
gastieren erneut in Alfeld

Götz Alsmann hält BB & The Blues Shacks für „die beste Blues Band, die ich je in Deutschland gehört habe."“ Und davon, dass sie dieses Prädikat zu Recht verdient haben, konnte man sich bereits im letzten Jahr auf dem Kulturweihnachtsmarkt in Alfeld überzeugen.

Gern war die Hildesheimer Band der Einladung des Stadtjugendringes Alfeld e.V. und der Firma Dieter Dreyer gefolgt. Sicher ebenso gern nahmen sie die Ovationen der 200 Blues Fans entgegen, die ihren Auftritt in der Leinestadt frenetisch feierten und sie erst nach der vierten Zugabe von der Bühne ließen. Gleiches soll sich in diesem Jahr wiederholen. Neues Programm, neuer Veranstaltungsort: Dieses Mal wird sich die Mercedes Benz Ausstellungshalle an der Limmerburg in einen Blues-Konzertsaal verwandeln.

Die Karten sind ab Mitte November im Infobüro am Alfelder Marktplatz erhältlich.
Kartenvorbestellung übernimmt ab sofort die Jugendpflege unter (05181) 13 18.
Die Karten kosten im Vorverkauf 10,- Euro; 13,- Euro an der Abendkasse. Jetzt fehlt nur noch das Datum: der diesjährige Weihnachtsblues beginnt am Samstag, 11. Dezember 2004 um 20.00 Uhr.
(hgs)

SIEBEN: präsentiert im Vier Linden

Saltatio Mortis
»Erwachen«

Saltatio Mortis bringt die Kraft, Mystik und Energie der alten Zeit mit, mischt dies mit Stromgitarren und modernsten Synthesizern und der Mensch vor der Bühne erfährt ein Feuerwerk an Stücken das jedem den heiligen St.Veit in die Glieder treibt und ihn tanzen lässt. Mit einfühlsamen Texten, von düster melancholisch über ausgelassen fröhlich bis vieldeutig mystisch webt der Gesang ein Band zwischen sich und dem Zuhörer.

Do 11.11. 20.00 Uhr
Vier Linden, Hildesheim
VVK: 14,00 Euro / AK: 17,00 Euro

Die Welt ist Schön! Acoustic-Tour 2004 – der Name ist Programm. Klaus Lage präsentiert, begleitet von musikalischen Freunden, seine Songs im neuen Gewand. Auch wenn der Begriff mittlerweile ein wenig abgedroschen klingt, „unplugged“ beschreibt am ehesten, was den Zuhörer erwartet. Unplugged ist immer noch die unmittelbarste Form, die ein Musiker wählen kann, um sich seinem Publikum zu präsentieren. Begleitet von Bo Heart (Keyboard + Gesang), Peter Wölpl (Konzertgitarre) und Thomas Simmerl (Percussion) spielt Lage Songs aus nunmehr über 20 Jahren Bühne und mittlerweile 14 Alben.

Samstag, 20.11.; 20.00 Uhr
Vier Linden, Hildesheim

Als Bonbon für die SIEBEN:-Leser spendiert das Vier Linden 2 x 2 Freikarten für beide Konzerte.

Wer Karten für Saltatio Mortes gewinnen möchte ruft am 8. November zwischen 13 und 13.15 Uhr an.

Am 17. November zwischen 13 und 13.15 Uhr hat man die Chance Karten für Klaus Lage zu gewinnen.

Unsere Tickethotline ist wie immer die (05181) 280 222.
Die Gewinner kommen auf die Gästeliste des Vier Linden.

Begegnungszentrum Treff

Musik-, Film- und Bücherbörse am 1. Advent

CDs, die zu oft gehört wurden? Bücher, die verstauben? 20 Mal gesehene Filme? Ausgediente Computerspiele? Fehlkäufe entsorgen, Doppeltes loswerden oder einfach mal *ausmisten* – bei der Musik-, Film- und Bücherbörse im Treff gibt es die Gelegenheit dazu. CDs, Schallplatten, DVDs, Videos, Computerspiele und Bücher können dort am 1. Advent, 05. Dezember von 10.00 bis 19.00 Uhr den Besitzer wechseln.

Mitmachen kann jede/r, die/der sich bis zum 26.11.2004 anmeldet. Die Teilnahme ist kostenlos. Aber Achtung: der Platz ist begrenzt, eine Garantie auf einen Stellplatz kann nicht gegeben werden. Es gilt: wer zuerst kommt (sprich: sich anmeldet), mahlt zuerst. Mit der verbindlichen Anmeldung wird ein Platz an den Verkaufstischen reserviert. In relaxter vorweihnachtlicher Atmosphäre steht das Begegnungszentrum an diesem Sonntag als Musik-, Film- und Bücherbörse allen offen, die sich umschauen möchten, nach einem Schnäppchen oder Weihnachtsgeschenk Ausschau halten oder einfach eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu sich nehmen wollen.

Anmeldungen für die Teilnahme als Verkäufer bei der Musik-, Film- und Bücherbörse bis spätestens 26.11. ans Treff, „Musik-, Film- und Bücherbörse“, Sedanstr.15, 31061 Alfeld / Leine, telefonische Rückfragen unter (05181) 1318, Anmeldungen per Email an jugendpflege@sjralfeld.de mit dem Betreff „ Musik-, Film- und Bücherbörse“. Bitte bei der Anmeldung neben Namen, Alter, Adresse und Telefon die voraussichtliche Art und Menge der angebotenen Medien angeben. *(red)*

Data Network Alfeld e.V. informiert:

Internet-Seiten leicht erstellen mit Content Management Systemen

Wer bislang auf einen eigenen Internet-Auftritt verzichten musste, da ihm die nötigen Programmierkenntnisse fehlten, kann sich einen professionell wirkenden Auftritt einfach „zusammen klicken“.

Des Rätsels Lösung heißt *Content Management System (CMS)* und stellt ein einfaches Grundgerüst, bestehend aus Startseite, Navigationsleiste und Inhalten auf die eigene Domain. Über Style-Dateien lassen sich Grundeinstellungen wie Vorder- und Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe an die eigenen Wünsche anpassen. Die Inhalte der (Unter-) Seiten befinden sich oft in so genannten _Containern_ und lassen sich leicht über einen eingebauten Administrations-Bereich editieren.

Der Nachteil solcher Systeme besteht im erhöhten Erstinstallationsaufwand, der ein tiefes Verständnis vom eingesetzten Server voraussetzt, sowie den Anforderungen an das Webpaket, die häufig MySQL-Datenbank und PHP-Fähigkeiten erwarten. Diese beiden letztgenannten Kriterien waren in der Vergangenheit oft nur unter erhöhten Kosten zu bekommen, sind aber in aktuellen Webpaketen schon für unter 10 EUR pro Monat zu erhalten.

Der Data Network Alfeld e. V. setzt seit einiger Zeit CMS in verschiedenen Projekten ein: erste Versuche mit Komplettlösungen erforderten auch bei den Webmastern des Vereins Einarbeitungen in die Systeme. Ein selbst programmiertes CMS-ähnliches System wird seit Beginn der Baumaßnahme Perkwall auf www.alfeld.de eingesetzt, mit dessen Hilfe die Mitarbeiter des Alfelder Bauamts die Inhalte stets aktuell halten können. Auch beim Neustart der Stadtjugendring-Seite *www.sjralfeld.de* wurde ein CMS eingesetzt, das vom DNA e. V. um selbst programmierte Module zur Funktionserweiterung ergänzt wurde.

Weitere Informationen über CMS gibt der DNA e. V. selbstverständlich ehrenamtlich und kostenlos - auf den regelmäßigen Treffen montags ab 19 Uhr in der Gudewillstr. 8 sowie auf dem Stand auf der Hobbybörse.

Data Network Alfeld e. V.
Wir bringen Alfeld ins Internet!
www.alfeld.de
www.dna-ev.de

Foto: Archiv

Versicherungen schaffen Sicherheit. Es ist ein gutes Gefühl, für die Eventualitäten des Lebens vorgesorgt zu haben. Besonders wichtig sind die Fragen der Absicherung gerade vor dem Hintergrund, dass die Maschen des sozialen Netzes in Deutschland weiter und weiter werden. Wir sprachen mit dem Versicherungskaufmann Henning Koch, der für die VGH-Versicherung den Bereich Alfeld und Ortsteile betreut.

Ein vertrauensvolles Verhältnis

Henning Koch arbeitet seit elf Jahren im VGH-Versicherungsbüro in der Paulistraße 10 in Alfeld. In diesem Jahr hat er das Büro von Klaus Reuter übernommen. „Die VGH ist in allen Versicherungsbereichen aufgestellt, ob Kfz-, Kranken- oder Versicherungen rund ums Haus. Hinzu kommen Versicherungen für Betriebe, Kommunen, die Feuerwehren und vieles andere mehr. Und genau das macht auch den Reiz unserer Arbeit aus. Dadurch, dass wir genauso Ansprechpartner für Firmen und Landwirte sind wie für den privaten Bereich komme ich mit unglaublich vielen Menschen in Kontakt.

Die VGH ist eine Versicherung, bei der Menschen, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, genauso aufgehoben sind wie Leute, die etwas mehr Geld auf dem Konto haben.“ Die Frage, ob nicht gerade eine Versicherung mit einem derart großen Angebot besonders unter der Vielzahl von Direkt- und Spezialversicherern aus Fernsehen und Internet zu leiden hat, kann der 41jährige gebürtige Alfelder verneinen. „Eher im Gegenteil. Vor einigen Jahren, als diese Gesellschaften begonnen haben, ihre Produkte massiv zu bewerben, haben wir einen leichten Rückgang der Versicherten zu verzeichnen gehabt.

Viele Kunden sind aber längst wieder zurückgekommen, da sie bemerkt haben, dass die Tarifunterschiede gar nicht so groß sind, wie es von den Direktversicherern immer dargestellt wird. Wir erleben täglich, daß es unseren Kunden ausgesprochen wichtig ist, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Sie möchten sich gut beraten wissen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihrem Versicherungsgeber haben. Die Beratung läuft zu 70-80 Prozent vor Ort beim Kunden. Gebäude und Gewerbe wollen in Augenschein genommen sein, bevor es in eine konkrete Beratung zu ihrer Absicherung geht. Auch bei so sensiblen Fragen wie Berufsunfähigkeit und Krankheit fühlen sich viele Kunden Zuhause wesentlich wohler. Und so ist und bleibt die Arbeit der Agenturen vor Ort der Außendienst.“

Gerade die Altersvorsorge, Berufsunfähigkeits- und die Krankenversicherung sind zur Zeit ausgesprochen wichtige Themen, bei denen es sich empfiehlt, sich genau zu informieren. „Bei der Frage der Krankenversicherung rate ich meinen Kunden momentan, noch die Entscheidungen, die von der Bundespolitik im nächsten Jahr getroffen werden, abzuwarten,“ erklärt Henning Koch. „Anders verhält es sich bei den Bereichen Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit.

Bei der Altersvorsorge bietet der Gesetzgeber nur noch bis zum Jahresende steuerliche Vorteile, ab 2005 unterliegen diese Bereiche einer ausgesprochen unattraktiven Besteuerung. Oder anders gesagt: ab dann wird eine angemessene Altersvorsorge teuer. Auch in Sachen Berufsunfähigkeitsversicherung hat der Staat in den letzten Jahren starke Abstriche gemacht, für die entstehenden Lücken muss man jetzt selbst aufkommen. Ich rate jedem, sich mit seinem Versicherungsvertreter in Verbindung zu setzen und sich gut beraten zu lassen."

Gute Beratung ist dem Versicherungsfachmann besonders wichtig: „Sie ist das A und O in meinem Beruf. Sicher ist es immer schön, eine Versicherung abzuschließen, entscheidender muss es uns aber sein, unsere Kunden gut zu beraten und umfassend zu informieren. Wir empfehlen uns als Anlaufstelle vor Ort und haben täglich von 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Lediglich Mittwoch nachmittag haben wir geschlossen. Im Bürobereich sind Annelore Alpert und meine Frau Angelika ständig als Ansprechpartnerinnen präsent, während ich mich, wie eingangs erwähnt, zudem um den Außendienst kümmere. Es ist uns besonders wichtig, dass wir ein angenehmes Arbeitsklima haben und unsere Kunden sich bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen." *(hgs)*

VGH Versicherungen
Henning Koch
Paulistraße 9
31061 Alfeld
Telefon: (05181) 1437

Werben Sie in lohnendem Umfeld.

Sie halten hier ein Magazin in Händen, das mindestens einem Monat frisch ist und nicht schon morgen im Papierkorb landet.

Die **SIEBEN:** ist aktuell und positiv. Sie erreicht mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren ein großes und vielschichtiges Publikum in unserer Region.

Egal ob Kinder oder Senioren, Jugendliche oder Erwachsene, Paare oder Singles - mit der **SIEBEN:** identifzieren sich alle Alters- und Gesellschaftsgruppen.

Die Wertigkeit unseres Papieres und die Qualität des Druckes mögen vermuten lassen, wir seien teurer als graue Printmedien.

Sind wir aber nicht.
Überzeugen Sie sich selbst!

Freundliche Beratung erhalten Sie von unserer Anzeigenberaterin Marion Dörrie unter (05181) 280222.

Fair und familiär

Die COMITUM Finanzberatung KG in Varrigsen bieten einen umfangreichen Service

Oben: Der COMITUM-Bürotrakt und der private Bereich bilden ein ländliches Refugium.

Links: Ein Teil der hauptberuflichen Führungskräfte der COMITUM KG.

Wer sich in Finanzfragen beraten lassen will, braucht Vertrauen. Zwischen Steuerberater, Finanzamt, Bankberater und Versicherungsvertreter geht vieles an wichtigen Informationen verloren. Ein unabhängiger Finanz- und Wirtschaftsdienstleister wie die COMITUM KG in Varrigsen kann dabei eine hilfreiche Schnittstelle sein, um aus dem Pool von Angeboten das passende für die Kunden herauszufinden.

„Comitum“ ist lateinisch und bedeutet „der Begleiter“. So verstehen sich die Finanz- und Wirtschaftsberater um Alexandra Peter und Ralf Olowson auch. „Wir begleiten als unabhängige Dienstleister unsere Kunden“, beschreibt der seit 1988 in diesem Bereich tätige Ralf Olowson. „Wir sind nicht speziellen Bausparkassen, Banken oder Versicherungen verpflichtet, sondern suchen für unsere Kundinnen und Kunden die optimalen Angebote heraus.“ Als Privatperson könne man sich nur schwer einen Überblick verschaffen und Berater aus den jeweiligen Institutionen müssten sich auf die Produkte ihres Hauses konzentrieren.

Bei ihren Beratungen verstehen die COMITUM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter den Privathaushalt als kleinste wirtschaftliche Einheit. In einer individuellen Analyse wird geklärt, wo ein Verbesserungsbedarf besteht oder anders gesagt: wo das Geld zum Fenster herausgeworfen wird. „Man kann überall Kosten senken und Gewinne steigern“, ist Ralf Olowson aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in diesem Bereich überzeugt. „Dabei werden die Rahmenbedingungen derzeit eher komplizierter als einfacher.“

Zum Beispiel die Änderungen bei den Lebensversicherungen: Der Staat fördert ab 2005 nur noch reine Rentenzahlungen und streicht allen Lebens- und Rentenversicherungen die Steuerfreiheit – sofern sie auf einmal ausgezahlt werden. Ebenfalls tiefe Einschnitte werden die gesetzlichen Neuregelungen hinterlassen, die unter der Überschrift „Hartz IV“ umgesetzt werden. Wer kennt sich schon mit den Feinheiten der betrieblichen Altersvorsorge oder der Gesundheitsvorsorge aus, der Eigenheimzulage oder den unterschiedlichen Bausparverträgen, ganz zu schweigen von der Marktsituation im Bereich der Vermögensbildung? Die Experten von der COMITUM Finanzberatung helfen, in diesem „Labyrinth“ den Überblick zu behalten und auf dem richtigen, für die jeweilige persönliche Lebenslage optimalen Weg zu bleiben.

„Wir finden für jedes Problem eine Lösung“, ist Alexandra Peter überzeugt. Fairness und eine familiäre Atmosphäre sind ihr dabei besonders wichtig. „Wir greifen bei unseren Beratungen auf die zum Teil langjährige Berufserfahrung unserer Mitarbeiter zurück“, so Alexandra Peter. In diesem Berufsfeld bieten sich auch für Neueinsteiger Chancen und Perspektiven: „Wir bilden zum Fachberater für Finanzdienstleistungen IHK aus. Anschließendes Studium zum Betriebswirt ist möglich“, informiert Ralf Olowson. „Außerdem suchen wir zur Erweiterung unseres Büros Bankkaufleute speziell für den Finanzierungs- und Fondsanlagebereich sowie Versicherungskaufleute. Auch Mitarbeiter aus anderen Branchen sind bei uns herzlich willkommen.“ Interessenten können sich unter COMITUM Finanzberatung KG, Auf der Wiese 1 in Varrigsen informieren. Tel.: (05187) 303 888 oder Ralf.Olowson@comitum.de

(hst)

Infos

Durch einfache, logische Umstellung in der privaten Finanzsituation werden für die Kunden Vorteile erzielt. Die besten Angebote des Marktes werden ermittelt und geprüft. Auch für schwierige Fälle wird so eine Lösung gefunden. Bis auf die Analyse (40 Euro) kostet diese Dienstleistung der bundesweit agierenden COMITUM KG keinen Cent.

Intensive Beratungen und umfassende Analysen zeichnen die COMITUM KG aus.

Beim Oktoberfest hatten die Kinder in der Hüpfburg ihren Spaß.

Fotos: H. Stumpe

Das Restaurant Puschkin bietet russische Spezialitäten in bester Qualität:

Statt Pizza und Döner mal was anderes

Seit dem 1. Juni 2004 kann man in Alfeld auch russisches Essen genießen, nicht nur im Restaurant, sondern auch zu Hause. Das Restaurant Puschkin in der Bahnhofstraße direkt neben dem Extra-Markt bietet russische Kost in bester Qualität. Die in Kasachstan ausgebildeten Köche servieren die vielfältigen Köstlichkeiten in angenehmen und gemütlichem Ambiente.

Mit seinen gerade mal 21 Jahren ist Arthur Weber, Inhaber des Restaurant Puschkin, ein sehr junger Unternehmer, der auch gerne mal auf die individuellen Wünsche des Gastes eingeht. Besonders, wenn es um die Zubereitung der Mahlzeiten oder die Öffnungszeiten geht. „Nach meiner Ausbildung im Restaurant Grüner Wald in Warzen, wollte ich meinen Kindheitstraum verwirklichen“, erzählt Arthur Weber, wenn man ihn auf die Entstehungsgeschichte des Restaurants anspricht.

Mit einem Fassungsvermögen von 50 bis 60 Gästen und als einziges russisches Restaurant im Umkreis von zirka 50 Kilometern bietet das Team den Gaumen der Alfelder ganz besondere Genüsse.

Als Highlight gibt es einmal im Monat Live-Musik in traditioneller, russischer Art zu hören. Künstler aus Russland schauen auf ihren Tourneen durch Europa im Restaurant Puschkin vorbei. „Wein importieren wir direkt aus Moldavien und Georgien“, berichtet Arthur Weber mit Stolz in der Stimme. So lohnt es sich, auch mal im Restaurant Puschkin vorbeizuschauen, wenn man nur ein Glas Wein oder andere Getränke zu sich nehmen möchte.

Die russische Küche ist überaus vielfältig, da in ihr Spezialitäten vieler Volksgruppen vertreten sind. Ein festliches Essen beginnt stets mit Sakuski (kalte Vorspeisen, zum Beispiel Salate, eingelegter Fisch, Sülze und so weiter). Zu den Vorspeisen trinkt man meist Wodka oder andere starke Getränke. Auch Suppen werden gerne in der russischen Küche serviert. Am bekanntesten ist sicherlich Borschtsch. Eine der beliebtesten russischen Delikatessen sind Bliny: Hefepfannkuchen mit süßer oder herzhafter Füllung (auch Kaviar). Die besonders leckeren Maultaschen werden oft als Hauptgericht mit Fleischfüllung serviert. Tee (am liebsten starker indischer Tee) wird in Russland zu jeder Tageszeit getrunken.

Wer jetzt Appetit bekommen hat, aber gerade nicht aus dem Haus gehen kann, sollte wissen, dass alle Gerichte auch außer Haus geliefert werden. Im Zentrum von Alfeld ist dieser Service kostenlos. Auch für kleine Familien- oder Sportvereinsfeiern sowie Geschäftsessen ausländischer oder heimischer Firmen ist das Puschkin der ideale Ort. *(ms)*

Restaurant Puschkin, Inh. Arthur Weber
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
10 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag
weitere Termine nach Absprache

Bahnhofstr. 3, 31061 Alfeld (Leine)
Tel.: (0 51 81) 55 05
www.puschkin-alfeld.strana.de

Kulturtreff Wassermühle in Eime wird zehn Jahre:

Afrikanischer Abend in Eime

Der Schauspieler Wolfgang Gerber las im Oktober 2004 in der Wassermühle Eime. „Krabat oder Die Mühle im Koselbruch“ von Ottfried Preußler sorgte für Gänsehautatmosphäre.

Der 6. November 2004 steht im Zeichen Afrikas. Musik und Lyrik aus Westafrika präsentiert „VielLeicht Zehn“. Afrikanische Percussion sorgt für die rhythmische Begleitung.

Als besonderer Ort für Kulturveranstaltungen hat sich die Wassermühle in Eime innerhalb von neun Jahren einen guten Namen gemacht. Die angenehme Atmosphäre der historischen Mühlengebäude nutzt das Team um Ulrike Klaffke zur Gestaltung von Lesungen, Kammermusikabenden, Tanzseminaren oder Ausstellungen.

Mehr als 250 Jahre ist die Mühle alt, in der bis 1987 Korn gemahlen wurde. Seit 1994 bevölkern Kulturschaffende den idyllischen Gebäudekomplex, in dem sie ein Jahr später mit Veranstaltungen begannen.

Die Einnahmen gehen in der Regel vollständig an die Künstler, die Gastgeber stellen nur die Räumlichkeiten zur Verfügung. Viele Künstler schätzen die ehrenamtliche Arbeit der Mühlenbewohner, die um das kulturelle Angebot der Region sehr bemüht sind. „Deshalb treten die Interpreten hier gern auf“, sagt Ulrike Klaffke. *(hst)*

Infos: (05182) 83 59, Ulrike Klaffke

Fotos: H. Stumpe, M. Schwarze, H.-G. Scharf

PHOTO Graphix
Es weihnachtet sehr.
Bei Ihnen auch?
Fotos sind immer eine schöne Geschenkidee!
Sichern Sie sich Ihren Termin.
Holzerstr.17 · Alfeld ·Tel: (05181) 90 01 10
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Die Vorbereitungen laufen bereits seit Monaten auf Hochtouren. Die Unterwasserwelt wurde mit viel Handarbeit erschaffen.

6. Behindertensportfest am 26. November 2004 in der Sporthalle der BBS:

„Wir entdecken die Unterwasserwelt"

Die jeweilige Abschlussklasse der Fachschule „Heilerziehungspflege" veranstaltet in jedem Jahr ein Behindertensportfest. Dieses Mal wird es am 26. November in der sechsten Ausgabe ausgetragen. Das Motto lautet: „Wir entdecken die Unterwasserwelt".

In der dargestellten Unterwasserwelt mit vielen Aktionsmöglichkeiten können unter anderem Trampolinspringen, Spiele am Schwungtuch sowie Bewegungs- und Wahrnehmungsstationen absolviert werden.

Ausgerichtet wird das Sportfest in erster Linie für die sozialen Einrichtungen, die die Fachschule Heilerziehungspflege in der Ausbildung unterstützen und Praktikumsstellen anbieten.

Übringens: Pausenbrote braucht niemand mitzubringen, die Verpflegung wird wieder von den Schülerinnen und Schülern übernommen.

Veranstaltungsort ist die Sporthalle der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Alfeld.

Ars Saltandi Dance & Drama School mit neuem Programm:

Tänzerische Vorhersagen

Lesen Sie auch so gerne Horoskope? Amüsieren Sie sich über die Voraussagen, die dann doch immer nicht stimmen? Dann sind hier genau richtig. Nennen Sie uns Ihr Sternzeichen – und Sie bekommen musikalisch Ihr Horoskop, das Sie garantiert nicht vergessen werden!

Im zweiten Teil wird eine bunte Revue mit dem Besten gezeigt, was Hollywood zu bieten hat – eine fetzige, humorvolle und mitreißende Show. Die Veranstalter wünschen Ihnen dabei genau soviel Spaß wie sie ihn bei der Vorbereitung hatten und auf der Bühne haben werden!

Gesang und Tanz – zwei der schönsten Künste und gleichzeitig zwei der schwierigsten. Im neuen Projekt der Ars Saltandi Dance & Drama School wird beides zusammen auf die Bühne gebracht. Teils eigene Texte und Musik runden das Programm ab. Eine echte Premiere für Sie und für die Gruppe, bei der nicht Perfektionismus, sondern Spielfreude und Enthusiasmus im Vordergrund stehen.

Sa., 13. November 2004, 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Ars Saltandi Dance & Drama School, Carl-Zeiss-Straße 26, 31137 Hildesheim
6 Euro / 4 Euro, Vorverkauf: Ars Saltandi Dance & Drama School, www.arssaltandi.de

GEGENDARSTELLUNG

Wird wirklich alles teurer und schlechter?

Vergleichen Sie . . .

VW Golf III GL 55 kW **
2türig, maritimblau, ABS, SV, Radio, ZV, Klimaanlage, el. FH vorn, Fahrer- und Beifahrerairbag
Listenpreis 33.625,- DM*
17.192,- €
ohne Überführung/Zulassungskosten
*Neupreis am 01.01.96
**Fzg. heute nicht mehr als Neuwagen lieferbar

VW Golf V Trendline 55 kW
2türig, perlblau, ABS, SV, Radio, CD, ZV, Klimaanlage, el. FH vorn, 6 x Airbag, ESP, EDS, ASR, höhenverst. Lenkrad, Vollverzinkung
Listenpreis 15.970,- €
ohne Überführung/Zulassungskosten

. . . gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!

WIEGAND AUTOMOBILE
Senator-Behrens-Str. 6 · 31061 Alfeld
Telefon 05181 - 850 20
www. wiegand-automobile.de

Das Café „Alter Laden" *von Ursula Senne ist ein beliebter Treff in Lübbrechtsen. Je nach Jahreszeit werden leckere Kuchen mit Obst aus dem eigenen Garten angeboten. Hobbykünstler präsentieren dort ihre Arbeiten oder Diashows und Leseabende werden veranstaltet. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14.30 Uhr bis 18 Uhr (weitere Öffnungszeiten nach Absprache unter der Tel.: (05185) 95 75 47*

Fotos: H. Stumpe, privat, M. Schwarze

1. Weihnachtsmarkt der FSH Badwelt/Alfeld am 20. November in der Liebigstraße

Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Kunsthandwerk

In der Badwelt-Ausstellung können Sanitär- und Heizungselemente begutachtet werden.

Der erste Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Firma Holtzmann im Industriegebiet Limmer West findet am 20. November statt. Mit den bisherigen Veranstaltungen für Fachpublikum und Öffentlichkeit haben die Badwelt-Verantwortlichen gute Erfahrungen gemacht. Mit dem Weihnachtsmarkt soll ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Zuletzt sorgte das Oktoberfest für großes Interesse und allgemeine Zufriedenheit bei Ausstellern und Besuchern. Kontakte wurden gepflegt, nette Gespräche geführt und auf Wunsch wurde intensiv beraten – für Alle war das Richtige dabei.

Zum ersten Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Firma Holtzmann lädt die Badwelt GmbH in die Liebigstraße im Industriegebiet Limmer West ein. Selbstgebastelte Geschenkartikel und Accessoires werden an diesem Tag im Mittelpunkt des Interesses stehen. Zur stilechten Präsentation werden zehn attraktive Marktstände vor dem Eingang zur Badwelt-Ausstellung aufgebaut.

In diesem Ambiente zeigen die Hobbykünstlerinnen und -künstler ihre Arbeiten: Serviettentechnik, Adventsgestecke, Vogelhäuschen, Kerzen, Engel aus Tontöpfen, Bärchen und andere Stofffiguren sowie Schmuck und Accessoires. Zusammengefasst unter dem Oberbegriff weihnachtliche Dekorationsartikel werden alle erdenklichen Produkte präsentiert. Wer noch Anregungen für originelle Geschenke benötigt, findet auf diesem Markt sicher genau das Richtige.

Neben vielen innovativen Basteltechniken wird auch traditionelles Kunsthandwerk gezeigt: Ein Krippenbauer sorgt neben den klassischen Figuren auch mit Lichterbögen für eine heimelige Stimmung. Die Seniorenwerkstatt Alfeld wird ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein und einige Arbeiten vorführen. Auch das kulinarische Angebot passt sich der Jahreszeit an: Lebkuchen, Waffeln, Bratwurst, Popkorn und Zuckerwatte werden als Verpflegung gereicht. Dazu werden die Becher dampfen, aus denen Glühwein, heißer Kakao, Kaffee oder Lumumba (Kakao mit Rum) genossen werden kann.

Die Vorweihnachtszeit ist für Kinder besonders interessant, deshalb veranstaltet die Badwelt auch einen Malwettbewerb für die kleinsten Weihnachtsmarktbesucher. Die Aufgabe lautet: Wer malt Alfelds schönsten Weihnachtsbaum? Viele tolle Preise winken, zum Beispiel Modellflugzeuge. Eine stimmungsvolle Musik garantiert der Musikverein Marienhagen. Mit ihren weihnachtlichen Klängen sind besonders die Blechbläser in diesen Tagen sehr gefragt.

Mit dem ersten Badwelt-Weihnachtsmarkt soll zudem eine Tradition begründet werden. „Wir planen, daraus langfristig eine feste Veranstaltung zu machen“, freuen sich die Veranstalter.

Buden wie auf dem Alfelder Weihnachtsmarkt werden auch auf dem Badwelt-Weihnachtsmarkt aufgestellt.

1. Weihnachtsmarkt der Badwelt Alfeld

am 20. November 2004 , 10 bis 16 Uhr

im Gebäude des Fachgroßhändlers Holtzmann

Liebigstraße 3, Limmer-West

www.badwelt-alfeld.de
www.holtzmann.net

Exklusives Kunsthandwerk.

Ein Blickfang: die Raindance-Brause.

Das Holtzmann-Firmengelände ist ein beliebter Treffpunkt.

Weihnachtskrippe von Alfred Härtel/Westfeld.

Kunst und Kultur Weihnachtstage vom 3. bis 12.Dezember 2004

Brunkensens kulturige Weihnacht

Zum zweiten Mal präsentiert das KuKt-Projekt Kunst und Kultur zur Weihnachtszeit. In diesem Jahr finden die *Weihnachtstage* auf dem Hof sowie in der ehemaligen Getreidemühle und Brotfabrik des Werkhofes in Brunkensen statt.

Viele KünstlerInnen erschaffen in dieser Zeit eine Welt der Töne, Farben, Formen, des Lichts und der Bewegung. An den Ständen sind unter anderem die Münzensägerin Renate Herwig, der Holzdrechsler Ulrich Kaber und Sabina Hengstermann mit ihrer gestrickten „Wolllust" bei der Arbeit zu beobachten. Bei den 25 ausstellenden KünstlerInnen geht das Spektrum von Weberei von Kleidung und Teppichen, figürlicher Keramik und Gebrauchskeramik, Holzschmuck, Holzobjekten, Geschmiedetem, Gestricktem und Gefilztem, über Malerei, Schmuck, Kalligraphie, Steinbildhauerei, zu Leder, Gedrechseltem und Textildesign.

Der Feinmechaniker und Geschichtenerzähler Cornelius Rentsch beschreibt in malerischer Sprache die Entstehung seiner zum Teil winzig kleinen Objekte.

Die Kindermalschule aus Rheden bestückt die Galerie mit außergewöhnlichen Zeichnungen und Gemälden der Kinder und Jugendlichen. Jana Rozin verwandelt bei ihren Kinderschminkaktionen an den Wochenenden die Kinder in die unterschiedlichsten Farbelwesen.

An den beiden Wochenenden beginnt das Abendprogramm im Anschluss an das Marktgeschehen. Das volle Programm finden Sie in unserer Dezember-Ausgabe im Veranstaltungskalender. (red)

Marktöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16-19 Uhr, samstags und sonntags 11-19 Uhr
Abendprogramm:
Freitag, Samstag und Sonntag ab 19.30 Uhr
Den Auftakt macht am Freitag, den 3.12.2004 um 19.30 Uhr das akustische Ensemble Ayassa.

Seemannslieder, Shanties und Salzwassergeschichten von und mit Jony Glut

Kuddel Daddeldu

Die Kreisvolkshochschule Hildesheim und die Duinger Pottland-Kulturinitiative haben Hubert Jebens alias Jony Glut zu einem maritimen Abend eingeladen. Am Donnerstag, den 11. November, 20.00 Uhr wird der Bremer Songwriter, Sänger, Gitarrist und Akkordeonist die Aula der Duinger Hauptschule in eine Haifischbar verwandeln.

Jony spielt so ergreifend schön auf dem Schifferklavier und seiner Gitarre und er singt dazu, dass es nicht nur den Frauen, sondern selbst den rauhbeinigsten Landratten das Wasser in die Augen treibt. Er spielt salzhaltige Sachen, Country-Einflüsse sind nicht zu leugnen und so mancher Angelsachse von Bob Dylan bis Iggy Pop hat mit einer guten Idee ausgeholfen. Aber auch fröhliche Balladen, skurrile Verse, krauses Seemannsgarn und bekannte Lieder zum Mitsingen kommen aus seiner Seekiste. Seine Songs *Übern Deich* und *Reservier mir eine Kabine in Deinem Herzen* wurden bereits mehrfach vom NDR-Fernsehen ausgestrahlt und im Auftrittsort Duingen gibt es alle nötigen Zutaten zu einen schönen maritimen Abend: (Bruch)-See, (Quarz-) Sand und sogar Strandkörbe.

Dieser Seemannsabend kostet inklusive Begrüßungsgetränk 10 Euro. Einlass in Aula der Orientierungsstufe ist ab 19.30 Uhr. Karten können bei der KVHS Hildesheim unter der Telefonnummer (05181) 704-231 reserviert werden.

Sexualberatung Online!

Ab sofort ist die AIDS- und Sexualberatungsstelle des Landkreis Hildesheim mit einer eigenen Seite im Internet vertreten. Unter www.LandkreisHildesheim.de/ AIDSberatung sind Informationen über die Angebote der AIDS- und Sexualberatungsstelle zu finden. Dazu gehören der kostenlose und anonyme HIV-Antikörpertest, aber auch Informationen über die Präsenz bei Veranstaltungen sowie die kostenlosen Fortbildungsangebote für pädagogische und medizinische Berufsgruppen.

Unter *Aktuelles* kann man sich nicht nur über anstehende Veranstaltungen informieren, sondern es besteht auch die Möglichkeit, an einem kleinen Quiz teilzunehmen. Bei drei richtigen Antworten gibt es mit Glück etwas zu gewinnen. Jeder zehnte Teilnehmer bekommt einen netten Preis. Aufmerksames Durchlesen lohnt sich auf jeden Fall.

Fragen und Anregungen an die AIDS- und Sexualberatungsstelle des Landkreis Hildesheim, Barbara Benthin Tel. (05121) 309-714, barbara.benthin@landkreishildesheim.de .

Offene Ateliers

Am ersten und zweiten Adventswochenende steht das Atelier von Stephanie Link und Kai Wetzel wieder allen Interessierten offen.
Zu sehen sein werden Plastiken, Objekte, Skulpturen und Fotografien, Neues und Bekanntes.

Atelier Link & Wetzel
Coppengrave, Tiefe Straße 2
27. & 28.11. und 4. & 5.12.
samstags von 15-18 Uhr und sonntags von 11-17 Uhr
Infos: (05181) 958919

Über ein Jahr lang haben wir in der SIEBEN: Jenniffer Schmids Ausbildungsweg zur Rettungsassistentin verfolgt. Unter der Artikelreihe „Beruf Rettungsassistent“ gewährte sie uns Einblicke in ihren Berufsalltag und schilderte auch sehr eindringlich, wie man sich fühlt in einem Beruf, in dem es Tag für Tag um Leben und Tod von Patienten gehen kann. Nun ist ihre Berufsausbildung beendet und wir waren eingeladen, an dem Abschlussgespräch teilzunehmen, in dem darüber entschieden wurde, ob sie nun zukünftig die Berufsbezeichnung „Rettungsassistentin“ tragen darf.

Ein bisschen Anspannung ist doch dabei: Jenniffer mitten im Abschlussgespräch

Niemand hatte es anders erwartet: Jenniffer erfüllte die Erwartungen mit Bravour

Beruf Rettungsassistent

„Nein, gar nicht“, antwortet Jenniffer auf die Frage, ob sie nervös sei. Kaffee und Kuchen stehen auf einem gedekkten Tisch. Noch fehlen Dr. Osterholz-Middendorf, Notärztin und Internistin am Krankenhaus Alfeld, Torsten Lerch. Lehrrettungsassistent in Sehlem und Ralf Wichmann, Lehrrettungsassistent in Alfeld. Ralf Wichmann hat mich zu einem „kleinen Abschlussgespräch“ eingeladen und diese Formulierung, zusammen mit der netten Kaffeetafel, lassen mich ein zwangsloses Gespräch erwarten...

Entgegen ihrer Beteuerung ist Jenniffer die Anspannung schon anzumerken. Das ist auch kein Wunder. Sie hat drei Jahre dafür gearbeitet, sich das Geld für die Rettungsassistentenschule zu verdienen. Dann hat sie die Prüfung abgelegt und seitem weit über 2.000 Stunden beim DRK in Alfeld und Sehlem gearbeitet, um während dieser Zeit ihre „Praxisfähigkeit“ unter Beweis zu stellen. Und sie weiß, drei Personen entscheiden, ob alle diese Bemühungen von Erfolg gekrönt sein sollen. Was als „zwangloses Abschlussgespräch“ tituliert wurde, stellt sich als zweistündiges fachliches Gespräch über die Praxis eines Rettungsassistenten heraus. Sicher, versüßt durch Kaffee und Kuchen, aber dennoch: es ist eine Art Prüfung, und das dreiköpfige Team erspart der 25jährigen auch knifflige Fragen nicht. Kein Wunder, sie attestieren Jenniffer, dass sie vorbildlich in ihrer Einsatzbereitschaft ist, belastbar, ausgesprochen kollegial, teamfähig und mit einem hervorragenden Sozialverhalten. Entsprechend hoch ist also auch die Erwartungshaltung der drei, was das abgefragte Wissen und Jenniffers Reflektionen betrifft. Um es kurz zu machen: sie meistert das Abschlussgespräch mit Bravour. Dennoch ist unschwer zu merken, dass ihr bei der Übergabe der Ergebnisse nebst Blumenstrauß ein Stein vom Herzen fällt. Und doch, bei allem Erfolg und aller Freude: ein Wehrmutstropfen bleibt. Aufgrund der Personalsituation kann Jenniffer in Alfeld nicht übernommen werden. Ein Umstand, der von allen sehr bedauert wird. Dennoch ist sie guten Mutes: „Ich habe nun den Abschluss in meinem Traumberuf und werde die Chancen nutzen, mich weiterzubilden. Außerdem stehe ich zur Verfügung, um in Alfeld und Sehlem Dienstvertretung bei Krankheit oder im Urlaub zu machen.“ Jenniffer bleibt der Region also erhalten. Die SIEBEN: wünscht viel Glück für ihren weiteren Werdegang und sagt danke dafür, dass sie uns an ihrer Ausbildung beteiligt hat. *(hgs)*

Seit 1989 gibt es den Beruf des Rettungsassistenten.

Die Vollzeitausbildung umfasst 780 Stunden Unterricht an einer staatlich anerkannten Rettungsassistentenschule, 420 Stunden Praktikum in einer Anästhesie- und Intensivmedizinischen Abteilung einer zur Ausbildung von Rettungsassistenten ermächtigten Klinik sowie 1600 Stunden Praktikum auf einer staatlich anerkannten Lehrrettungswache.

Die staatliche Abschlussprüfung erfolgt laut Vorgabe des Rettungsassistentengesetzes bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr, d. h., in der Mitte der Berufsausbildung. Nach der praktischen Ausbildung auf der Lehrrettungswache hat sich der Rettungsassistent im Praktikum einem so genannten Abschlussgespräch zu unterziehen.

Am Ende des Abschlussgespräches stellen der betreuende Lehrrettungsassistent und ein Notarzt im Einvernehmen fest, ob die Ausbildung erfolgreich beendet werden kann.

November bis Januar: Ausstellung im Bodenburger „Bullenstall“

Petrus Wandrey: digital – genial

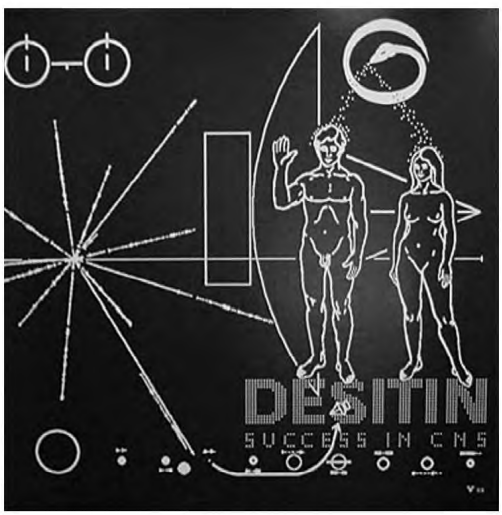
Das Wort „digital“ hat in den letzten Jahren auf seinem Siegeszug durch Technik und Medien auch Einzug in den Alltag der Menschen gehalten. Jeder Erstklässler weiß heute, dass man eine Digitaluhr am Handgelenk trägt oder dass eine Kamera eine digitale ist. Digitale Messgeräte, digitale Nachrichtenübertragung oder digitale Tonträger sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken und zu selbstverständlichen Elementen bei vielen unserer Tätigkeiten geworden. Petrus Wandrey hat in seinem künstlerischen Schaffen sehr früh diese Entwicklung vorausgeahnt und sein Werk zum „Digitalismus“ hin entwickelt.

Der Digitalismus des Petrus Wandrey umfasst ein breites Spektrum unseres privaten und öffentlichen Lebens und beschränkt sich nicht allein auf Bilder, Objekte oder Skulpturen. Vielmehr widmet sich der Künstler auch der Entwicklung von Gebrauchsgegenständen, Möbeln, Leuchten oder Raumtextilien bis hin zu der Raumgestaltung von 1980, dem „Poolart-Room“, mit dem er den ersten Schritt zum digitalen Haus machte.

Anknüpfend an Werke der Surrealisten Max Ernst, René Magritte oder Salvador Dali beschäftigte sich Wandrey intensiv mit der Welt des Surrealen, gelangt aber sehr schnell nicht zuletzt auch durch seine Freundschaft mit Dali und auf dessen Impuls hin zur Entwicklung einer eigenen Bild- und Formensprache, die sich zu einer neuen Kunstrichtung entwickelt.

Inhaltlich greift Wandrey eine Vielzahl von Themen auf, verliert aber dabei nie den Menschen aus seinem Blickfeld – im Gegenteil. Er stellt ihn meist in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen und vernetzt ihn in einem viel größeren Zusammenhang. Er bezieht den Weltraum als Lebensraum des Menschen mit ein. Das wird zum Beispiel in seinen „Orbiter“-Werken (1990) oder „Atomic Time Guardien“ (1988) und in der Skulptur „Computermans Clock“ (1987) deutlich.

Dass Wandrey in seinen Werken häufig einen kritischen Ansatz vertritt, ist schon aus der Betitelung zu ersehen, was nicht bedeutet, dass es sich hier um eine allgemeine Technikfeindlichkeit handelt. Im Gegenteil: Lebenslust und Daseinsfreude kommen in vielen seiner Werke zum Ausdruck, und hier sei stellvertretend die Serie der „Dancer“ genannt.



Petrus Wandrey bezieht den Weltraum als Lebensraum des Menschen mit ein.

Einen solchen „Dancer“, den 3,55 Meter hohen „Euro Dancer“ aus Korten- und Edelstahl, konnte der Kunstverein Bad Salzdetfurth im Juni 2003 auf dem überregionalen „Radweg zur Kunst“ mit Hilfe eines ortsansässigen Sponsors aufstellen und der Öffentlichkeit übergeben. Außerdem nahm Petrus Wandrey an mehreren unserer internationalen Gruppenausstellungen teil.

„Wir freuen uns deshalb ganz besonders, den Künstler des Digitalismus in seiner Einzelausstellung Digital - Genial in unserem Kunstgebäude zeigen zu können“, so Martin Wolter vom Kunstverein Bad Salzdetfurth. *(red)*

Petrus Wandrey: digital – genial
Eröffnung am 27. November, 17 Uhr
Öffnungszeiten: 27. November 2004 bis 8. Januar 2005, Do. 17 bis 20 Uhr, Sa. 15 bis 18Uhr und So. 11 bis18 Uhr

Umweltverbände begrüßen Entscheidung des Bundesrats zum Dosenpfand

Bürgerfreundliche Umsetzung angemahnt

Der Deutsche Naturschutzring (DNR) als Dachverband der deutschen Umweltverbände, die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Stiftung Initiative Mehrweg begrüßen einhellig die partei-übergreifende Entscheidung des Bundesrates für ein vereinfachtes Dosenpfand.

Nach jahrelangem Streit sei dies „ein guter Tag für Umwelt und Verbraucher", erklärte DNR-Präsident Hubert Weinzierl. Die Landschaftsvermüllung werde dauerhaft eingedämmt und die Atmosphäre von jährlich hunderttausenden Tonnen CO2 entlastet. Die Novelle stütze außerdem in einem zusammenwachsenden Europa die regionale Vielfalt in der deutschen Getränkewirtschaft.

Die Verbände fordern die Gegner der Pfandregelung auf, die Entscheidung des Bundesrats jetzt unmissverständlich zu akzeptieren, ihre Blockadeversuche aufzugeben und konstruktiv an einer einheitlichen und bürgerfreundlichen Umsetzung mitzuarbeiten.

Nach Jahren quälender Diskussionen sei die Pfandnovelle nun endgültig durch Voten von Bundestag und Bundesrat legitimiert, erklärte DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch. Eine breite Mehrheit der Bevölkerung unterstütze trotz aller Desinformationsversuche der Einweglobby die Pfandregelung. Resch: „Es kann nicht sein, dass die Vertreter gut organisierter Einzelinteressen weiter glauben, sich über das Gesetz stellen zu dürfen. Sie legen damit die Axt an die demokratische Verfassungsordnung." Das gelte mit dem heutigen Tag auch für die Minderheit der Bundesländer, die im Bundesrat erneut als Helfershelfer der Einwegindustrie auftraten und aus zumeist durchsichtigem Eigeninteresse die Mehrheitsentscheidung zu torpedieren versuchten.

BUND-Bundesgeschäftsführer Gerhard Timm beklagte die jahrelange Blockadehaltung der Opposition: „Über Jahre haben die Parteien die Vereinfachung der Verpackungsverordnung verhindert und gleichzeitig der Bundesregierung den Schwarzen Peter zugeschoben." Jetzt seien wenigstens einige Bundesländer auf einen Kompromiss eingeschwenkt, der schon vor Monaten möglich gewesen wäre. Andere hätten gerne noch länger politisches Kapital aus der Verunsicherung der Verbraucher geschlagen.

Der Geschäftsführer der Stiftung Initiative Mehrweg und Staatssekretär a.D., Clemens Stroetmann begrüßt, dass „der gordische Knoten aus Selbstblockade und parteipolitischem Kalkül zerschlagen" wurde. Stroetmann: „Auch wenn man dem Bundesrat nicht die Rolle Alexanders des Großen sehen will: Mit dieser Entscheidung wird es möglich, den Mehrwegschutz zu verbessern." Dies setze jedoch konsequentes und entschlossenes Handeln bei der Umsetzung der Bundesratsentscheidung voraus.

Die Verbände erinnerten daran, dass der Gesellschaft mehr als drei Jahre fruchtlosen Streits erspart geblieben wären, wenn die Länderkammer im Juli 2001 der von der Bundesregierung damals vorgelegten Pfandnovelle zugestimmt hätte. Die im nun verabschiedeten Kompromiss festgeschriebenen Modifikationen gegenüber der damaligen Vorlage rechtfertigten Dauer und Intensität der Auseinandersetzung nicht. Immerhin bestehe nun endlich Planungssicherheit für alle Beteiligten. *(red)*

Problemlösung für schnelle Sauberkeit

Eine gute Methode, um mit Laub und Gartenabfällen schnell fertig zu werden, bietet der 250 Liter fassende Garten-Sauger-Bläser *ULTRA Blower Vac 350*. Der Führungsholm ist direkt mit dem Rahmen und nicht mit dem Motor verbunden, deshalb werden lästige Vibrationen minimiert. Aus diesem Grund sind auch Gebläserad und Schaft des 4,1-kW-Motors gut ausbalanciert.

Der Abstand des Saugrüssels zum Boden kann so eingestellt werden, dass man gute Resultate auf Rasen wie auch auf befestigten Flächen erzielt. Für Arbeiten unter Büschen und an Lichtschächten gibt es einen 3,4 m langen Saugschlauch mit 10 cm Durchmesser.

In Sekundenschnelle kann der Sauger in einen Bläser mit starkem Luftstrom verwandelt werden.

Der ULTRA Blower Vac 350 erfüllt drei Funktionen in einem Gerät: Blasen, Saugen und Laub zerkleinern. Er lässt sich schnell und sicher umstellen, von Bläser zu Sauger zu Laubzerkleinerer – alles in Minutenschnelle und ohne Werkzeug. Die Saug- und Blasgeschwindigkeit lässt sich variabel einstellen. Als Hochgeschwindigkeitsbläser arbeitet er mit bis zu 350 km/h, er bläst das Laub mit Leichtigkeit von Rasenflächen, Gehwegen und Einfahrten. Als Hochleistungssauger mit einer Saugleistung von 11,5 m3/min nimmt er Laub und Schmutz problemlos auf. Und als Laubzerkleinerer reduziert er 16 Säcke mit Laub auf einen einzigen Sack. Weitere wichtige Merkmale sind ein komfortabler, gut ausbalancierter T-Handgriff, ein schlagzähes Gehäuse und ein Kabelhalter, der das Kabel immer in der richtigen Position hält.

Beratung und Verkauf:
Grünes Warenhaus am Bahnhof.

Der **SPD-Ortsverein Alfeld und Röllinghausen** lädt ein:

Sigmar Gabriel

Mittwoch,
3. November 2004, um 19 h
Mensa der Berufsbildenden Schulen Alfeld
Hildesheimer Straße

Vor dem Hintergrund der weitreichenden aber notwendigen Veränderungen auf bundespolitischer Ebene übersehen viele Menschen, welchen Kahlschlag die CDU/FDP-Koalition in Niedersachsen betreibt.

Grund genug für uns, den Blick auf die Landespolitik zu werfen.
Aus diesen Grunde laden wir herzlich ein zur Informationsveranstaltung mit dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag.

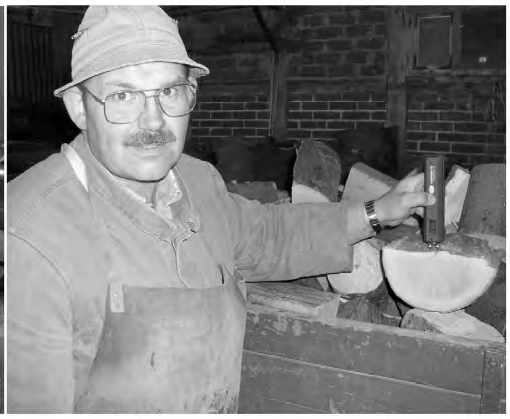
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPD

Foto: Stumpe, Scharf & Archiv

Gibt es etwas Gemütlicheres, als sich bei regnerischem, kalten und windigen Wetter zu Hause vor den warmen Kamin oder Ofen zu kuscheln und es sich richtig bequem zu machen? Kaum. Um diese Gemütlichkeit genießen zu können, braucht es allerdings zwei wesentliche Voraussetzungen: eine Feuerstelle und gutes, trockenes Holz. Letzteres bietet in hervorragender Qualität Hans-Jürgen Huck aus Föhrste.

Ökologisch Heizen mit heimischen Holz



Huck ist seiner Zeit voraus, schließlich muss heuer das Holz aufgelegt werden, das in zwei bis drei Jahren den Weg in die Öfen findet. Mit einem Holzfeuchtemesser wird kontrolliert, ob es ausgeliefert werden kann.

Der Herbst ist gekommen. Landwirt Hans-Jürgen Huck steht unter dem Schauer seines Bauernhofes in Föhrste und bedient die Bandsäge, die sich, von einem Trecker angetrieben, durch dicke Buchenstämme frisst. Spätestens jetzt, wenn die ersten kühlen Abende daran erinnern, dass die kalte Jahreszeit ins Haus steht, erinnern sich viele daran, dass es höchste Zeit ist, sich mit Brennholz einzudecken.

Und so hat Huck alle Hände voll zu tun, denn längst hat es sich herumgesprochen, dass es bei ihm gutes Brennholz zu reellen Preisen gibt. „Ich verkaufe reines Buchenholz aus unseren heimischen Wäldern. Dies beziehe ich von der Forstgenossenschaft Föhrste. Wer mit Holz heizt, braucht gut abgelagertes Holz, dass eine Feuchte unter 20% hat. Dies trifft auf das von mir vertriebene Holz zu, das garantiere ich." Um dies sicherstellen zu können, ist Huck seiner Zeit immer voraus, schließlich muss in diesem Jahr das Holz aufgelegt werden, dass in zwei bis drei Jahren den Weg in die heimischen Öfen findet. Mit einem Holzfeuchtemesser wird auf dem Hof Huck kontrolliert, ob es ausgeliefert werden kann. Der Holzprofi sägt es auf jede gewünschte Länge und liefert frei Haus. Aber auch eine andere Variante ist möglich: wer das Holz im Wald selbst wirbt, kann mit Hans-Jürgen Huck einen Termin zum Sägen und Spalten vereinbaren. Auch lediglich ein Transport aus dem Wald nach Haus ist möglich. Der Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff macht Huck sichtlich Spaß. Zeit seines Lebens ist er beruflich eng mit der Natur verbunden: als Landwirt und nun – seit sechseinhalb Jahren – in einem Obstbaubetrieb in der Nähe von Hildesheim. „Mit dem Holzmachen habe ich vor einigen Jahren begonnen. Erst nur für den Eigenbedarf und den engsten Familienkreis. Das hat sich dann aber nach und nach herumgesprochen und so habe ich mittlerweile einen festen Stamm von Kunden, die ich Jahr für Jahr beliefere".

Und diese machen eine gute Mundpropaganda für den Föhrster, denn Jahr für Jahr wächst sein Kundenkreis. Diesen beliefert er mit geschnittenem und gespaltenem Holz genauso wie mit Meterscheiten – eben je nach Wunsch. Ebenfalls hat er gespaltenes Holz in 14 Kilogramm Säcken im Angebot, sowie Buchenholzbriketts und Grillkohle. Und damit sollte den kuscheligen Herbst- und Winterabenden eigentlich nichts mehr im Wege stehen...

(hgs)

Brennholz Sägen & Verkauf
Hans-Jürgen Huck
Masch 3
31061 Alfeld
(05181) 6933

Neben Brennholz kann man bei Hans-Jürgen Huck auch täglich frische Eier und saisonal leckere Weihnachtsbraten bekommen. Letztere allerdings erst im nächsten Jahr, denn Huck zieht die Schweine, Enten und Masthähnchen auf seinem Hof auf Vorbestellung groß. Diese werden mit Naturprodukten (Getreide für das Federvieh, Kartoffeln, etc. für die Schweine) gefüttert und haben ein gutes Leben auf dem Föhrster Hof...

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der aus heimischen Wäldern einen kurzen Weg in die Öfen hat. Damit hat es eine hervorragende ökologische Bedeutung. Holz enthält keine Schadstoffe und hat eine ausgezeichnete Umweltbilanz. Die untenstehende Tabelle zeigt den Heizwert je Raummeter der entsprechenden Holzarten. Dies entspricht der jeweils aufgeführten Menge Heizöl und/oder Gas.

Heizwerte von Holz

Holzart [(kW*h)/rm]	Heizöl [l/rm]	Erdgas [m³/rm]
Eiche		
1890	166	189
Buche		
1850	162	185
Birke		
1810	159	181
Ahorn		
1675	147	168
Erle		
1400	123	140
Pappel		
1110	97	111

Der Gartentipp im November

Von Gärtnermeisterin Sabine Möllers

Die Tage werden kürzer und draußen wird es kälter. Viele Leute denken, dass man jetzt im Garten nichts mehr pflanzen könne „weil die Pflanzen dann bestimmt erfrieren". Dem ist jedoch nicht so. Wenn Sie noch Pflanzarbeiten durchführen möchten, ist das auch im November oder Dezember kein Problem. Solange der Boden nicht gefroren ist und sie mit dem Spaten in die Erde kommen, können Sie auch pflanzen. Die Wurzeln der Pflanzen dürfen nur bei Frost nicht frei draußen liegen. Sind sie aber von Erde bedeckt passiert den Wurzeln nichts.

Es gibt Gehölze, die sollten besser im Herbst gepflanzt werden. Dazu gehören Obstgehölze, Heckenpflanzen und Bäume. Nadelgehölze und Sträucher sowie Rosen können auch im November noch problemlos in die Erde gebracht werden.

Die Gehölze können im Januar oder Februar, wenn die Sonne wieder an Kraft gewinnt, sofort weiter wachsen.

Sie sollten daran denken, dass Sie dem Boden organischen Dünger beigeben, damit die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen versorgt sind. Dieser Dünger wird im Winter nicht ausgewaschen und steht den Pflanzen im nächsten Jahr sofort zur Verfügung.

Und – denken Sie auch jetzt schon ans Frühjahr. Wenn Sie im Frühling ein Blütenmeer im Garten haben möchten, wird es höchste Zeit, Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen. Dazu gehören Narzissen, Kaiserkronen und viele Sorten Tulpen.

Die Auswahl an Heckenpflanzen ist jetzt besonders groß, da viele Sorten jetzt auch erst gepflanzt werden können.

Wenn Sie eine neue Hecke pflanzen möchten, besuchen Sie die Heckentage in der GartenBaumschule Kluge vom 06.-11. November. Infos erhalten Sie unter Tel. 05181-84370

Blick hinter die Kulissen der Gerichtsshow mit Barbara Salesch:

Improvisierte Zeugenaussage

Ist das nicht… unser Schornsteinfeger? Den kenn ich, das ist doch der Sänger von Mo´Rain! Diese Gedanken könnten einigen Zuschauern durch den Kopf gegangen sein, als sie den Alfelder Andreas Vogt im Fernsehen erblickten. Der 38-Jährige wagte ein interessantes Experiment und nahm an einer Casting-Veranstaltung eines TV-Senders teil. Ziel dieser Auslese: Laienschauspieler für Nachmittagsshows im Fernsehen zu rekrutieren. Aus vielen Hundert Bewerbern schaffte es der Schornsteinfegermeister vor die Fernsehkameras. Wir sprachen mit dem passionierten Sänger, Songschreiber und auch sonst kreativem Kopf, der bei der ganzen Sache offensichtlich etwas Blut geleckt hat:

Andreas Vogt im Zeugenstand. Laut Drehbuch sollte er den angeklagten „Guru“ belasten.

SIEBEN: Andreas, du stehst mit Mo´Rain oft auf Bühnen und machst vor Publikum Musik. Wie kam es dazu, dass du im Scheinwerferlicht einer nachmittäglichen TV-Show gelandet bist?

Andreas Vogt: Ich habe einen Aufruf zu einem Casting in einem Sonntagsblatt gelesen. Ich wollte sehen, ob ich das kann. Mich hat gereizt, mal in eine komplett andere Rolle zu schlüpfen. Das war meine Motivation.

SIEBEN: Wie lief das konkret ab?

AV: Die gesamte Veranstaltung war in einem Hotel in Hannover. Zu einem Vorcasting kamen mindestens 500 Leute. Ich versprach mir relativ wenig von der Sache. Wir sollten in Gruppen versuchen, einige Situationen darzustellen: Eine Szene morgens im Bus, eine anschließende Trauerfeier mit spontanen Tränen und dann ein Marsch in ein Fußballstadion. Wir mussten versuchen, möglichst überzeugend zu sein und uns in die Situationen hineinversetzen.

SIEBEN: Und hat es bei dir funktioniert?

AV: Beim Aussteigen aus dem Bus habe ich Tränen vergossen. Damit war ich quasi schon in der nächsten Runde, dem Hauptcasting. Da mussten wir mit einem Partner der Jury eine Szene nach Drehbuch vorspielen. Wieder eine Auslese, auch da kam ich weiter. Nur vier blieben übrig.

SIEBEN: Und dann haben sie dir eine Hauptrolle angeboten?

AV: In eine Kartei bin ich aufgenommen worden. Verbunden mit der Aussage, wenn mein Typ gebraucht werde, würde man mich anrufen. Von denen werde ich nie wieder was hören, habe ich gedacht. Ein halbes Jahr später haben sie mich angerufen. Ich bekam ein Drehbuch zugeschickt, sollte in einer Gerichtsshow einen gewissen Heiko Enden spielen, einen Kleinkriminellen, der sich auf Kosten seines Kumpels aus seiner Straftat freikaufen will. Barbara Salesch sollte die Sache richten.

SIEBEN: Die Geschichten in diesen Shows sind ja immer recht originell, um nicht zu sagen hanebüchen.

AV: Ein Guru soll seine Frau umgebracht haben. Der Typ, übrigens von einem Profi-Schauspieler gespielt, wollte immer an das große Geld rankommen. Ich bin ein Zeuge, habe ein paar Autos vertickert, die mir nicht gehört haben. Eine absolut unrealistische Story, klischeebehaftet.

SIEBEN: Sie haben dich dann ins Studio nach Köln eingeladen...

AV: …das überhaupt nicht nach einem TV-Studio aussah. Die drehen dort vier Folgen am Tag, aber man sah nur professionell hektische Menschen durch Flure laufen. Ich musste in die Maske und schwups war ich bei den Probeaufnahmen. Eh´ ich mich versah, führten mich dann zwei Justizangestellte in den Barbara Salesch-Gerichtsflur. Das ist schon ein komisches Gefühl, wenn da plötzlich eine große Fernsehkamera auf einen gerichtet ist.

SIEBEN: Und dann lief alles nach Drehbuch?

AV: Überhaupt nicht. Die Leute im Hintergrund haben irgendwann festgestellt, dass mein Text zu lang war. Plötzlich hieß es: improvisieren. Das Drehbuch konnte ich total vergessen. Das Ergebnis hat denen gefallen. Ich glaube, die wollten das alles ein bisschen emotionaler.

SIEBEN: Was passiert hinter den Kulissen? Hast du die Stars kennen gelernt?

AV: Barbara Salesch, die Ikone der Gerichtsshows, tauchte einmal ganz plötzlich an meiner Seite auf. Meine Verehrung Gnädigste, habe ich gesagt. Was sie mir mit einem leichten Lächeln quittierte. Das war das einzige Mal, dass ich sie von nahem gesehen habe. Sonst war sie immer drei Meter vor mir.

SIEBEN: Hast du dich bei der Ausstrahlung im Fernsehen in der immerhin einstündigen Gerichtsshow gesehen?

AV: Um ehrlich zu sein, ich sehe mir diese Sendungen eigentlich nicht an. Und dann hatte ich auch keine Zeit. Aber ich habe es aufzeichnen lassen.

SIEBEN: Hast du für dein eigenes kreatives Schaffen etwas mitnehmen können?

AV: Ich wollte natürlich versuchen, für meine Musik Kontakte zu knüpfen. Dem Redakteur habe ich dann gleich was vorgesungen.

SIEBEN: Damit bleibst du ihm sicher in Erinnerung. Und du hattest auch sonst deinen Spaß?

AV: Das kann man wohl sagen, ich habe viel gelacht. Die Show hatte auf jeden Fall für mich einen hohen Unterhaltungswert. Deshalb werde auch weiterhin an Castingshows teilnehmen. Als nächstes steht erst mal das Local Derby und ein Mo´Rain-Konzert an. Aller Wahrscheinlichkeit nach das Abschiedskonzert.

SIEBEN: Vielleicht wird das ja ein Happyend in eurer Bandgeschichte. Vielen Dank für das Gespräch und viel Spaß bei deinem Auftritt auf dem Local Derby!

(Das Gespräch führte hst)

Andreas Vogt, 38 Jahre, Alfelder, Schornsteinfegermeister, einer der kreativen Köpfe von Mo´Rain, Songschreiber, Autor zwischen Lyrik und Prosa. Sein aktuelles Programm:
„Und plötzlich laubrauschte es in meinen Gedanken“, eine Lesung mit Gesangseinlagen.
Musikprojekt: „Kissa“: ein Sänger, drei Background-sängerinnen zu musikalischer Begleitung. Stil: Folk-Pop-Rock.

Fotos: H. Stumpe

Buchtipp: Das Alltägliche aufgeschrieben

„Unsere Zeit im Fagus-Werk“

In diesem neuen Buch von Gerhard und Monika Kraus berichten ehemalige Fagus-Angehörige über ihr Berufsleben. Entstanden ist ein umfassender Blick in die Arbeitswelt einer Alfelder Fabrik. Exemplarisch und individuell zugleich. Herausgegeben wurde das 92-seitige, mit vielen Bildern ausgestattete Werk vom Verein für Heimatkunde.

Fünf Jahre Autorenkreis Wort für Wort:

Lyrik, Märchen und Morde

Der Autorenkreis „Wort für Wort“ feiert im November im Fagus-Werk in Alfeld seinen 5. Geburtstag. Pünktlich dazu erscheint das erste gemeinsame Buch der acht Autorinnen und Autoren. Es heißt „Unterwegs“ und bietet einen Überblick über die verschiedenartigen Texte, die in den vergangenen fünf Jahren entstanden sind.

Die Berichterstattung über die Buchveröffentlichung von Elvira Reck im Herbst 1998 bewog Sabine Hartmann, die im Vorjahr erneut den Seelzer Krimipreis gewonnen hatte, Kontakt aufzunehmen. Nach und nach entstand die Idee, sich zusammenzutun und sich gegenseitig beim Schreiben und Lektorieren zu unterstützen.

Weitere Verbindungen wurden hergestellt und im November 1999 trafen sich vier Menschen, die sich für das Schreiben interessierten, zum ersten Mal öffentlich im Stadtmuseum in Gronau. Vorangegangen waren einige Treffen im privaten Rahmen. Beispielsweise gehörte Edmund Rohde bereits zu den ersten Teilnehmern. Doch um weitere Mitglieder hinzugewinnen zu können, beschloss man, sich unter das Dach der Kreisvolkshochschule zu begeben und als „Offener Autorenkreis“ aufzutreten.

Vom ersten Tag an fanden die Treffen am jeweils ersten Mittwoch im Monat statt. Die gemütlichen Räume trugen viel zur Entwicklung einer Vertrauensbasis bei, die für die erfolgreiche Arbeit an Texten erforderlich ist. Schon wenige Monate später wagte sich der Autorenkreis erstmals mit eigenen Werken an die Öffentlichkeit. Unter dem Titel „Frühling – Wort für Wort“ trugen die Autorinnen und Autoren eigene Texte vor, die auch in einer Broschüre veröffentlicht wurden.

Auch die Lesung „Schaurige und andere Köstlichkeiten“ war ein voller Erfolg und führte dazu, dass der Autorenkreis zum Kultursommer 2001 nach Bockenem eingeladen wurde. Da man sich inhaltlich mit Lyrik und Gedichtformen auseinandergesetzt hatte, waren zahlreiche Gedichte entstanden. Als Präsentationsform wurde ein großer Sonnenschirm gewählt, von dem Joghurt-Eimer herabhingen, in dem sich jeweils zahlreiche Ausdrucke eines Gedichtes befanden. Der Text war auch außen auf den Eimer geklebt worden, so dass jeder erst in Ruhe lesen und dann entscheiden konnte, ob er einen der Texte aus dem Eimer mit nach Hause nehmen wollte. Diese Aktion „Alles im Eimer“ sorgte auch in Langenholzen und Sibbesse für Aufsehen.

In der Lesung „Nicht zuhause“, die im Herbst 2002 im Kulturladen in Bockenem gehalten wurde, zeichnete sich bereits das Thema des nun erscheinenden Buches ab. Der Weg ist das Ziel, jede Reise beginnt mit einem kleinen Schritt, Schatzsuche, Veränderungen, tatsächliche Reisen, das Aufarbeiten von Kindheits- und Jugenderinnerungen, das alles sind Themen, die in vielen Texten die Hauptrolle spielen.

(red)

Die Geburtstagsfeier findet am 3.11.04 ab 19.00 Uhr im Fagus-Werk statt. Manfred Hausin wird den Abend moderieren. Beate Rohde sorgt mit ihrem Saxophon für den musikalischen Rahmen. Das Buch „Unterwegs“ (ISBN 3-934119-1-5) hat 278 Seiten, kostet 9,90 Euro und ist ab November bei den Autoren erhältlich.

Zum Autorenkreis gehören derzeit: Hannelore Härtel, Andreas Hartmann, Sabine Hartmann, Brunhilde Heinrich, Lars Maly, Uta Opel, Regina Picht, Edmund Rohde und neuerdings Stefan Hartmann. Weitere „Neulinge“ können gern an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in die Grundschule in Sibbesse kommen und sich das Treiben einmal unverbindlich anschauen. Kontakt: Sabine Hartmann, An der Höhe 15, 31079 Sibbesse, (0 50 65) 17 81.

NEU ! ZWEI UNTER EINEM DACH
05181 / 5742
PREISWERT !!!

CAR COSMETIC
die wellnesskur für ihr auto
gute Qualität zum kleinen Preis,
mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein !
Lackpflege u. -aufbereitung, Teflonversiegelung, Spot- u. Softrepair kleiner Lackschäden u. Dellen, Polster- u. Teppichreinigung, Geruchsneutralisierung, Stoßfängerreparatur durch Kunststoffschweißen, Scheibenversiegelung.
..und wenn der Schaden mal größer ist, kein Problem, vom kleinen Lackschaden bis zur kompletten Blechschadenreparatur, wir helfen Ihnen weiter.
HOCHWERTIG !!!
AUTOLACKIERERE
wienecke lack + design
als wäre nie was gewesen !
Spitzenqualität zum fairen Preis
Fahrzeuglackierung, Lackdesign, Beschriftung, Folienschrift, Schilder, Transparente.

PRIVAT

Verkaufe - Diverses

Kleinkinderbett, 60 x 120 cm, mit Gestell für Betthimmel, 30 Euro; (05187) 16 39

Familienzelt, 5 x 3 m, 5 x 1,8 m, 6 Pers., 3 Schlafkabinen, blau/gelb, Gestänge Fiberglas, Außenhaut Polyester, 1 x aufgebaut, 55 Euro; (05187) 16 39

Nähmaschine, Bj. ca. 1890 bis 1900, die Maschine ist voll funktionstüchtig, mit Holzabdeckhaube und Gusseisengestell; (05181) 829182

Schlafzimmer: Kleiderschrank 6-türig mit 2 Spiegeltüren, Doppelbett 1,80 x 2,00 m, 2 passende Nachtschränke, passende Anrichte mit 2 Türen und 4 Schubladen, neuwertig, in anthrazit/silber-farben, VB 600 Euro; (05182) 90 33 67

DVD Player von CAT, silber, spielt alle gängigen Formate, z.B. DVD, VCD 3.0, 2.0, 1.1, SVCD, CD, MP3, CD-R, CD-RW, ca. 2 J., NP 160 Euro, VB 50 Euro; (0171) 655 46 39

4You-Schoolbag, blau, 2 gr. Fächer, 3 kl. Vorfächer, 25 Euro; Eastpak Schoolbag, grau, 2 gr. Fächer, 1 kl. Vorfach, 20 Euro; (0175) 913 97 72

Wegen Hobbyaufgabe: Enduro/Motorradjacke „Hiprotec", Gr. L, rot/schwarz, 30 Euro; Enduro/Motorradhose „Codura", Gr. M, schwarz, 30 Euro (Hose und Jacke mit auswechselbaren Protektoren); Enduro/Stiefel „Alpinestars", Gr. 43 (9), 35 Euro; Crosshelm rot/blau/schwarz, Gr. L (690), mit herausnehmbaren Polstern (sturzfrei!), 40 Euro; Crossbrille Uvex, rot, mit Tasche und Ersatzglas, 9 Euro; Enduro/Helm Kiwi „Blackline", Gr. L, schwarz (sturzfrei), 40 Euro; Protektorenjacke (ideal zum tragen unter Crossshirt), neu, Gr. I (52/54), 50 Euro; Crossshirt Husqvarna, Gr. L-XL, neu, 35 Euro; Aufbockständer für Enduro/Cross, 9 Euro; (0171) 655 46 39

Auto-Kindersitz Bebe Comfort (9-18 kg), 10 Euro; Inliner K2 Softboot, Gr. 40, ABEC 5, 20 Euro; beleuchteter Globus, 5 Euro; Spiel WWM, 10 Euro; 1000er Puzzle Anne Geddes und Katzen, je 5 Euro; Metalltisch mit Glasplatte (Ikea Gränas 118 x 78 cm), 30 Euro; 2 Stores KiZi., gelb mit Tieren (140 x 210 cm mit Haken), 25 Euro; 6 Stores (210 x 140 cm mit Schlaufen), neu, rostrot, Baumwolle, 80 Euro; (0175) 913 97 72

Couchtisch, schwarz, mit schwarzen Fliesen und Zeitungsablage, 20 Euro; Couchtisch, dunkelbraun (Holz), höhenverstellbar und seitlich ausziehbar, 15 Euro; (05181) 268 67

Diverses gebrauchtes Spielzeug von Bruder: Trecker, Müllabfuhr, Anhänger; Barbie: New Beetle, Camper, Auto und Pferdeanhänger, Haus; Playmobil: Piratenschiff, wenig benutzt, Auto mit Pferdeanhänger und anderes, günstig abzugeben; (05187) 22 70

Lifetec Videorecorder, neuwertig, VB 40 Euro; (05181) 80 57 41

Kleintier-/Nager-Käfig, blau/weiß, 38x47x78 cm (H/B/L), gebraucht; Streifenhörnchenkäfig aus Holz mit Rückwand und Drahtgitter, 120x100x53 cm (H/B/L), gebraucht; günstig abzugeben, Preis VS, Foto per eMail möglich; (0170) 654 54 98

Reitkappe, Gr. 54 cm, schwarz, beflockt, sehr gut erhalten, 15 Euro; Halfter, Gr. 2, graues Gewebe, neu, 5 Euro; (05187) 22 70

Schneeschild für HAKO Traktor; (05185) 16 53

Rustikale Ledergarnitur 3/2/1, echt Eiche-Gestell, gut erhalten, NP 2500 Euro, VB 300 Euro; Spinnrad, echt Eiche, ca. 1 m hoch, Preis VS; (05181) 22 91 ab 17 Uhr

KFZ – Verkaufe

Suzuki „Bandit" GSF 600 S, 57 kW/ 79 PS, Bj. 03/99, TÜV 05/05, 13.500 km, 2. Hand, Farbe rot, Seitenkoffer, Garagenfahrzeug, Reifen sehr gut ca. 80 %; VB 3000 Euro. Maschine ist in einem guten Zustand, wird derzeit nicht gefahren, ist aber noch zugelassen. Probefahrt jederzeit möglich. (05181) 48 66 oder (0171) 858 83 10

KFZ – Zubehör - Verkaufe

Winterreifen für Audi 80, 175/70R14*T SL Securo MS-760T, Vergölst, TL, ca. 15tkm gelaufen, auf Stahlfelge, Preis VS; (05184) 950 00 82, ab 18 Uhr

Winterreifen auf Felge für Opel Astra G, 175/70/14, ca. 3000 km gefahren; sowie Dachgrundträger; (05185) 16 53

Tiermarkt

Zwei Wohnungskatzen umständehalber abzugeben! Wir sind ca. 11 Monate alt, dunkelgrau getigert, weiße Pfötchen, klein-bleibend, hundeverträglich, stubenrein, zutraulich, entwurmt, kastriert, unzertrennlich und haben bisher nur in der Wohnung gelebt. Unseren Dosenöffner erreicht Ihr unter (0170) 654 54 98

Große Vogelausstellung im Autohaus Dreyer am 13. und 14. November 2004. Züchter verkauft nach der Ausstellung Exoten und Kanarienvögel. Info Gattermann (0171) 804 91 27

Wohnung – Biete

3-Zimmer-Wohnung, 92 qm, zentrumsnah in Alfeld, Balkon, Keller, Waschkeller, ab 01.12.04; (05181) 268 67 (evtl. AB)

Alfeld, Steinköpfe: 3-Zimmer-Wohnung, EG, Terrasse, frei ab 01.01.05, beste Wohnlage, 86,5 qm, 5 Euro pro qm KM + NK + Garage + Garten; (0531) 87 54 14

Hannover-Ahlem: Ideal für Studierende! 3 WG-Zimmer (2 x 20 qm / 1 x 15 qm) in 3'er WG frei! Altbau/1.OG. Auch zur Zwischenmiete möglich! Verkehrsgünstige Lage, 2 Min. zum Ahlemer Institut, 5 Min. zum JAD (Wunstorfer Landstr.), 10 Min. zur Haupt-Uni (Welfengarten). Infos bei Thomas (0175) 117 60 56 und (05187) 20 35 abends zwischen 20 und 22 Uhr.

Diverses – Suche

Schaukelstuhl und Babysachen! Wer hat günstig für mich einen gut erhaltenen Schaukelstuhl und auch ein paar Babysachen? Freue mich über Angebote! Vielen Dank! (0160) 437 59 76

Wer schenkt mir einen funktionsfähigen Schlafzimmer-/Kleiderschrank? Farbe/Muster egal, sollte eine Seite mit Ablagefächern und eine Seite zum „Hinhängen" haben; (0170) 654 54 98

Suchen Blumen für Hallenbad! Wer schenkt uns ein paar Blumen zur Verschönerung unseres Bades. Ob große oder kleine, wir freuen uns über jede Pflanze. Wir könnten auch abholen! Vielen Dank! (05181) 43 36

Bekanntschaft

Hast du auch das Alleinsein satt und bist du, wie ich, bereit neu anzufangen? Dann hab Mut und melde dich! Er, 33 J., 1,65 m, Nichtraucher, sucht sympathische Sie zwischen 25 - 35 Jahre zum Kennenlernen. Kinder und Tiere kein Hindernis; (05187) 30 05 18 oder SMS unter (0172) 64 18 956.

Verschiedenes

Der Arbeitskreis „Partner und Co." sucht eine ehrenamtliche Kraft, die 1 bis 2 mal wöchentlich ehrenamtlich ein bis zwei ausländische Kinder beim Lernen der deutschen Sprache unterstützt; (05181) 932-14

Frau Mitte 30, mit Freude an der Musik, sucht Gesangsunterricht?! Bitte mail an: sammuel@web.de

Suchen Sie einen Babysitter? Ich (19) passe gern gelegentlich (ab 16 Uhr) auf Ihr/Ihre Kind/er (ab 3 Jahre) im Raum Alfeld/Freden auf. Fachkenntnisse sind vorhanden (Kinderpflegerin, incl. Kindergarten-Praxis-Erfahrung); (0160) 99 74 88 34

Grüße

43. – Gratulation! Valencia – Rom oder Bilbao – egal, hautsache mit Dir. Küsse

Dein Mut und deine Zuversicht, deine Lebensfreude, dein ansteckendes Lachen: Wir vermissen dich so!

Jörg-Edi Mayer
Ihr Hausmeister u. Dienstleistungsunternehmen

Alles Rund ums Haus
Aus eigener Hand

Jörg-Edi Mayer
Holunderweg 4
31073 Delligsen
Telefon: (05181) 90 09 60
Mobil: (0171) 2 79 36 07

DRUCKER BOX

Patrone leer?
... wir füllen sie wieder auf!

hp-Schwarzpatronen in 5 Minuten computergesteuert befüllen 14,99 €

Compatible Patronen für Epson, Canon und hp ab 4,90 €

Rebuild Laserkartouschen für fast alle Drucker

Nachfülltinte für hp, Epson, Lexmark und Xerox

Sedanstraße 12 in Alfeld
Ende Fußgängerzone neben Restaurant Sofra
Tel (05181) 855900

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr geöffnet

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13
Internet: sieben-regional.de
e-mail: redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hgs, Hans-Günther Scharf
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
ms, Michael Schwarze

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628
Hans-Günther Scharf
Telefon: (0 51 81) 280 222

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
webmaster@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5000 Exemplare
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 12. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Umschlag: HANNO´Art silk 150 g/qm
Inhalt: HANNO´Art silk 115 g/qm
Produkte der Sappi Alfeld AG

Foto: Archiv

next125
Es gibt Küchen, die kosten die Hälfte.
Es gibt Küchen, die kosten das Doppelte.
Und es gibt Küchen, die sind ihren Preis wert. next 125
küche eine generation weiter
Rössig:
EINRICHTUNGEN
Bahnhofstraße 19 · Alfeld
Telefon (05181) 1210
Gutes Design ist an der Funktion für seine Nutzer orientiert.
next125 steht in diesem Sinne für die Einheit von Design und Funktion.
Für durchdachte, funktionale Ausstattungs-Varianten, die dem Raum Küche
einen ganz persönlichen unverwechselbaren Charakter verleihen.

ESPELAGE